

8. Kleinfeld

Die Nachrichten über Kleinfeld sind recht spärlich. Sein Name hängt sicherlich nicht mit dem Eigenschaftswort „klein“ zusammen, sondern wohl eher mit dem slawischen Wort, das wir in den Ortsnamen Kleinen, Lütten und Grotten Klein finden und das soviel wie „Winkel“ bedeutet. Um 1350 sollen der Sage nach die Bewohner Kleinfelds durch die Pest umgekommen sein. 1401 gehört Kleinfeld zu den von Bischof Detlev von Parkentin an den Dompropst Nicolaus Rambow (+1416) verpfändeten bischöflichen Besitzungen. Die älteste Nachricht über das Dorf haben wir aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, als die Witwe LENTZKOW von Hinrik HOWESCHEN in Kleinfeld eine Mark Rente für eine Vikarie in Schönberg erwarb ¹.

Über die bäuerliche Verhältnisse sind wir erstmals durch das Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal aus dem Jahre 1525 unterrichtet. Damals hatte das Dorf 10 Hufen und 6 Stellen.

Pachtregister von 1525

„Kleinfelde habet X mansos et dat pactus 2 Mk 5fl 4d quilibet. It. Pro decima 3 Mk pro meliorationen decime prout concordare potest, et faciunt ebdomadatim servitium, dant incisionem procorum, agnorum, ancarum et lini et pullum fumigalem“

Die Namen der Hauswirte sind nicht genannt, doch sind die BURMEISTER schon 1514 im Ort.

Dann haben wir erst wieder vom Ende des 16. Jahrhunderts weitere Namenslisten in den Türkensteuerregistern von 1596 und 1601/1602 ².

Türkensteuerregister von 1596

Frentz BURMEISTER 2 3/8 Huefenn, 4 Thlr 18fl; Achim GREUEßMÜHLE 2 Huefenn, 4 Thlr; Hans STAMER 2 Huefen, 4 Thlr; Achim METTE 1 1/4 Huefenn, 2 Thlr 12fl; Bernanius BOCKHOLDT 1 3/8 Huefenn 2 Thlr 18fl; Achim RICKERS 1 Huefe, 2 Thlr

Türkensteuerregister von 1601/1602

Frentz BURMEISTER 2 3/8 Huefenn, 4 1/2 Thlr 8fl 3d; Achim GREUEßMÜHLE 2 Huefenn, 4 Thlr; Hanns STAMER 2 Huefenn, 4 Thlr; Achim METTE 1 1/4 Huefenn, 2 1/2 Thlr; Bernanius BOCKHOLDT 1 3/8 Huefenn, 2 1/2 Thlr 8fl 3d; Achim RIEKERS 1 Hufe, 2 Thlr

Die Zahl der sechs Hauswirtsstellen blieb bis 1730 konstant, wobei es in alter Zeit noch mehr Stellen gegeben haben soll, was man anhand von Fundamentresten nachweisen zu

können glaubte. So bezeichnetet wohl der Name „Tieten Hoff“, neben der Schulzenstelle gelegen, einen ehemals vorhanden gewesenen Hof. 1631 beschweren sich alle Kleinfelder Hauswirte und Einwohner über ihre Hirtin Telsche LÜHR, die sie der Zauberei bezichtigen, da sie „am Viehe viel beschwerden und schaden“ verursacht habe. Sie wird mehrfach „peinlich befragt“ ³.

„Wider die Hirtin Telsche Lühr zu Kleinfeld wegen Zauberei, 1631“

Herman Clamor von Mandelsloh

..überschikt protocoll worüber sich sempliche Kleinfeldesche beklagen, Schönberg 14. Juni 1631, an Hezog August Postulirten Bishoffen des Stifts Ratzeburg

Actum Schönenbergk den 9. Juni 1631, Beschwerde aller Kleinfelder Bauern vnd Einwohner, sie am viehe viel beshwerden vnd schaden, auf ihre Hirtinn einen großen Verdacht da sie häufig dorht, sie nach gelegenheit ins gefengknis zu ziehen vnd verklagen

- summarische Kundschaft

Fanz BOYE Schultze

Chim GREVESMÜHLEN

Frantz RICKERTS

Hans STAMER

Chim METTE (siehe Inquistional Artikel)

Worauff de beklagtinne gehöret:

- Bekennet das sie der Schultze (BOYE) vmb etwas zu pflugen ersuchen lassen, wie es Ihr aber verwehret, hette sie es auch darbei verpleiben lassen

Waß Chimb GREUESMÜHLEN bezichtigung anlange, wehre zwar nit ohne das sie inselbem dorffe mit etzlichen Ihres gepürenden Lohns halber streit gehabt, wormit sie aber // anitzo bezichtigt wurde, wehre Ihr vond en Lohns hern im selben Dorf an die hand gegeben, worvon dieser schnack entstunde, daß sie ein solches aber practiciren, könnte nicht erwisen werden

wegen Frantz RICKERTSTEN Klage, das sie gesagt habe, wen Ihr ein solches zu lohn geschehe daß Er einem armen Hirte nit einen guten sch. Roken geben woldte, geschege Ihm daran recht, sie hette es aber nit gethan, wuste auch von slcher kunst nictes Sie gestehet auch auf Karsten Stmer angeben nichts besundern begehret, das Ihr zubweisen, dabenebst sie auch bestendig leugnet

Vff Chim METTEN geklagte gestehet sie gantz nictes vnd geschehet ihr dieses alles aus Has

- Cläger vnd Beklagte werden confrontiert

- es befindet sich auch in Annen GADERS peinlicher Aussage 17. Septembris das sie auf sie bekandt, ihr Buhle Claus geheißen

Augustus B. zu Ratzeburg: die Akten an eine Juristenfakultät versenden, neben dem Extract der Beambten von Rhena, 20. Juni 1631

Interrogatoria

Frantz BOYE

1. das der itzgenn gefangenen hirtinnen Sohne vonn Kleinfeldt in nechster Fasten Zeit zu ihm kommen, vnd vmb ein stücke ackers dem selben zupfliegen ann gehalten, welches Er ihm verweigert

2. darauf erfolget, daß ihm ein Jung Pferdt den negstenn daruf folgenden morgen, derogestaldt verdorbenn, das es keinem Pferd ehnlich gesehen

3. desgleichen sein Ihm folgents 3. vnmangelhaffte Pferde gesunden leibes vmbkommen, wormit Er die beklagtinne verdächte

- Affirmat 1-3, er weiß nicht ob das Pferd sofort am folgenden morgen gestorben

Chim GREUESMÜHLEN

1. daß die Gefangene hirtinne vonn Kleinfeld zu Ihm geredet, wie sie einem Manne von Brützkow aufm ambt Rehna, wegen Ihr schuldig gepliebenen Korns etwas vor sein thör graben wolte, das deßenn Viehe vergehen solte, wie der stock im Zaune, wiewol sie nit Zaubern köte, allein das könnte sie woll

2. das darauf dem Manne an seinem Viehe großer schade wiederfahren, darüber Er die gefangene vorm Ambt Rehna vorlaget, vnd mit ihr wieder verglichen worden

1. affirmat

2. wisse darumb sonstn nit, als waß, Er von Ihr gehöret, neblich sie ins geschwetze kommen vnd sie gesagt, ein Mann in Bürtzkow etzlich kornn schuldig gewesen, welchs sie von denselben nicht bekommen können, worüber sie dan damhalen mit einem andern Manne vonn Brützkow geklagt

Frantz RICKERDT

1. sie vonn Kleinfeldt, wie Er Ihr das vogangene Jahr, Ihren // vordienten sch. korn gegeben geredet, daß Hanns Stamers Ihr einenn vndüchtigen sch. korns gegeben, vnd wen sie es thuen wolte, wolte sie Ihm denselben vor sein thore graben, daß sein viehe wie der stock im Zaune vorgehen solte

- Affirmat, hätte sie sein Vetter sollen ausbürgen helfen, welches er nit gerne thuen wollen

Hans STAMER

1. vor 20 Jahren sie gesagt, wie sie im Gilde bei Petter GREUESMÜHLEN gewesen, daß sie die Geste feine lustig machetenn, wen sie es aber thuen vnd aus dem hause gehen wolte, soltenn Sie sie so paldene sie wieder hinein kehmen, einen andern in die haare fallen vnd sich zancken vnd schlagen

2. die Gefangene auch vor diesem mit einem manne aus Brützkow, deme sie etwas vors thor gegraben haben sollen streit gehapt, das wegen vorm ambt Rehna verklaget vnd mit denselben wieder vorglichen wordne

1. affirmat

2. gehört

Chim METTE

1. Er wegenn eines vonn winde abgeschlagenen Kalgenns, mit der Gefangenen in streit gekommen, vnd Ihm innerhalb vier wochen darauf eine wilde vmbgekommen

2. wie Er der beklagdtinnen Schwiegersohn so bei Ihr eingehuret gewesen, die Lose angekundiget, eine drechtige wilde ihm vmbkommen

3. gleicher Zeit seine hausfrau in einer schwerer kranckheit gefallen vnd gewesenn als wehre Sie von andern geschlagen

4. Wie auch wahr daß er mit der Gefangenen wegenn etzlicher Gense, so mit zusammen mehr hütene wollen wie sie sonstn gethan, sein sohn welcher die Gense gehutet, streit gehapt, worauf sein Sohn krank gworden vnd gestorben

1-4. Affirmat

Actum Schönberg 8. Juli 1631, Daniell Stagell, Ambten(schreiber)

Hartwig von BÜLOW: die Telsche LUDERS ist schon 30 Jahre verdächtig gewesen, in seines Bruders Dorf auch wegen Zauberei gescholten, 8. Juli 1631

- Sämpftlichen Brütschower ausage wegen Tilsche LUDERS: schon 30 Jahre neben ihrem Manne alda gehütet, für einen schf. Roggen gebühr, sie mit einen deshalb in Zanck gekommen, Viehsterben

Extract Annen GADENS peinlichen vrhrgicht, 17. September 1631?, Not. Michaelem Noevinium

3. Bekandt das sie der Herdeschen zu Kleinfelde die Zauberkusnt gelernet vndt Ihr einen buhlen Claus gegeben, Daniel Rapell, Schönberg 1631

- die akten sollen nach Helmstädt verschickt werden, 30. Juli 1631

Belehrung Helmstedt, 22. Juli 1631..Tilsche LÜDERS...nach eingenommener Kundschaft...die vnter 2 befindliche anzeigen ihr vorzuhalten, auh wegen der Zauberei befragen, durch wehn etc. allgemeine Fragen, aldan mit vorstellung des Scharfrichters mit den Instrumenten zu terriren, mit der Scharfen Peinlichen frage jedoch menschlicher weise zu belegen

- das Urteil wird durch August B. am 30. Juli 1631 akzeptiert

Actum Schönberg den 20. Augusti 1631, in praäs. Haubtman vnd Kornsreibers..Telsche Lüders gütliche befragung

1. Frantz BURMEISTERS

1. *Affirmat, d as ihr Sohn beim Schultzen gewesen*

2-3 *Negat*

Chim GREVESMÜHLN

1. *Affirmat*

2. *Negat*

Hans STAMER

1. *Affirmat*

2. *Negat*

Frantz RIGKERS

1. *Affirmat*

Chim METTEN

1-4 *Negat*

- sie wird den Scharfrichter übegeben, der sie mit den Instrumentnen Terrirt

- wird dann mit der Pein angegriffen, hat sie nichts gestehen wollen, sondern esß verweiert, sie wäre unschuldig geruffen

- auch beim zweiten angriff sowie beim dritten

- dann losgelassen worden

- die Akten werden erneut an den Bischof übersandt, wegen der Kriegszustende ist es schwierig Herman Clamor von Mandelsloh, Daniell Rapell“

Personenstandsaufnahme vom 03.09.1700

1. Frans BURMESTER, Schulze 64 Jahre alt, dessen Frau 40 Jahre, 4 Söhne, seine Schwester 18 Jahre, hat kein Volk

2. Peter GRASMÜHL, 41 Jahre, die Schwester 24 Jahre, dient als Magd, ein Bruder 28 Jahre, dient als Knecht

3. Asmus OLROGGE, 33 Jahre, zwei Töchter, sein Vater bei ihm 66 Jahre. Dieser Asmus hat vier Brüder 28,18,13,10 Jahre alt, zwei Schwestern 20, 8 Jahre alt

4. Jochim RICKERT 50 Jahre, seine Frau 40 Jahre, sein Sohn 14 Jahre, 3 Töchter 18, 16, 8 Jahre, kein Volk

5. Hinrich WRIGGESTUBBE, 40 Jahre, Frau 49 Jahre, 2 Söhne 7, 5 Jahre, kein Volk

6. Thoms KRELLENBERG, 44 Jahre, Frau 34 Jahre, 1 Sohn ½ Jahr, 2 Töchter 9, 6 Jahre, 1 Knecht 30 Jahre, keine Magd

Die Vermessung des Dorfes erfolgte 1813 durch von Wickede. Die Regulierungsurkunde wurde am 20.03.1814 unterzeichnet. Das Dorf war damals ein kleiner Rundling, etwa 600 m abseits der alten Landstraße von Schönberg nach Dassow. Ein Weg führte rückseitig aus dem Dorf heraus. Fünf Stellen waren besetzt, dazu eine Büdnerstelle und der Hirtenkaten. Auffallend sind in der Karte von 1814 waren die zahlreichen Wasserlöcher (Sölle) im Dorf und das Buschwerk zwischen den Höfen. Die Hauswirte zahlten 140 + 12 Scheffel Grundzins.

- Flurkarte/Flurnamen -

1. Backhuskoppel, Nernuts Camp (zu II), 2. Diekkoppel (zu II), 3. Huskoppel, Lehmstücke (zu II),
4. Middelkoppel (zu II), 5. Blöcken, Naßcamp (zu II), 6. Blöcken (zu I), 7. Naßkamp (zu I), 8.
Naßkampsoll (Wasserloch, zu I), 9. Potenhagen (zu I, hier Zuschlag), 10. Kiefkraugen (Wiese,
ehemals Wald, hier Holzkoppel zu I, Krabbenstücken), 11. Grundstückswiesen (zu I), 12.
Tunnergrundsmaur (zu V, hier auch Holzkoppel zu V), 13. Bargstücke (Höhenmarke, zu I), 14.
Bargstücke (zu V), 15. Borrerkuhl (zu V), 16. Langstücke (zu V), 17. Langstücke (zu IV), 17a.
Hahnenbusch und Sandfaled (1813 zur staatlichen Forst), 18. Bültsäl (Wasserloch, zu V), 19.
Heedenbrauk (Wiese, zu II), 20. Lütkenwegen, Am Lübschen Wege, zu V), 21. Diekstück (zu V), 22.
Böddelst Lübken Wegen, 23. Hinnelst Lübken Wegen (beide zu IV), 24-29 zu IV: 24. Hahnbusch
(Schulacker), 25. Kleesen (zu IV), 36. Ohl Wie', 27. Ohl Wischhürn, 28. Mäohlsweg (Wiese), 29.
Bormbrauk, 30. In'n Durn, 31. Râland (mit Wiese, beide zu III), 32. Stiegkoppel (zu IV, früher
bewaldet), 33. Brink (auch Scheid'acker, zu V, früher bewaldet), Nied' Lann

1857 gab es in Kleinfeld fünf Vollhufenstellen, eine Büdnerstelle und die Schule ⁴. Die
Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen
Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der
Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875 ⁵. Es nennt für
Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze BURMEISTER Stelle I

Vollhüfner J. LOHSE Stelle II

Vollhüfner J. WOISIN Stelle III (1881 BOYE)

Vollhüfner KRELLENBERG Stelle IV

Vollhüfner A. BURMEISTER Stelle V

Büdner H. KRELLENBERG Büdnerei 1

Büdner H. BOYE (1891) Büdnerei 2 (altes Schulhaus)

1894 hatte Kleinfeld 57 Einwohner ⁶, 1919 waren es 63. Bei der Volkszählung vom

16.06.1925 waren es dann wieder 57. Damals gab es 9 Wohnhäuser und 10 Haushaltungen ⁷. 1939 betrug die Einwohnerzahl 67,1942 umfasste die Feldmark 321 Hektar ⁸. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 125.

Am 11.02.1946 wurde nach der „Verordnung Nr. 19 über die Bodenreform“ der Schulze, der 129 ha besaß, (Hof I und III) enteignet und mit 20 Neusiedlern aufgesiedelt. Wenig später folgte auch der Erbe der Hofstelle IV. Hier wurde kurzzeitig ein staatlicher Lehrbetrieb eingerichtet. Die Familien dieser Höfe verließen 1953 die DDR, gefolgt von Den Familien der Höfe V und II. Als dann am 27.1.1955 die LPG Typ III „Freiheit und Frieden“ gebildet wurde, übernahm diese auch die Höfe II und V. Der LPG traten auch die Malzower Bauern bei. Sie war 158 ha groß. Als Vorsitzende amtierten Emil ZICK, Hans WAGNER, Helmut STRICKER und Emil KRÜGER. Im Januar 1960 schloß sich diese LPG der großen LPG „An der Maurine“ Schönberg an. Fünf Siedler bauten noch vor 1950 ihre Neubauernhöfe, einige andere bezogen Katen oder Altenteile der Höfe, einer baute auf I ein Wirtschaftsgebäude aus. Um 1970 entstanden zwei Neubaublöcke mit je 4 Wohnungen. 1988 baute MATTHES an der Straße ein Wohnhaus, 1995 ist ein weiteres auf II hinzugekommen. 1988-1990 errichtete die LPG (T) Schönberg auf dem Land der Stellen I und II einen großen Rinderstall, der von der Holländerfamilie HARKUIS betrieben wird. 1991 erhielten die Erben der Stellen II und V ihre Höfe zurück. Die 1946 enteigneten Besitzer der übrigen Höfe haben das Land gepachtet und wirtschaften selbst. Eine Schule bestand seit 1756. Seit der Kreisreform in den fünfziger Jahren gehört Kleinfeld zu Schönberg. Das Dorf hatte 1994 noch 109 Einwohner.

Hof Nr. I

2.

Schulzenhof

(Dorfstraße 13)

Hausmarke



Diese Stelle umfasste ursprünglich 2 3/8 Hufen Land. Mit ihr verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle, die zuletzt (1925) 68 Keter Land umfasste, als Hof Nr. I gezählt. Erhalten hat sich die Hausmarke ⁹.

Die Stelle ist seit über 500 Jahren im Besitz der Familie BURMEISTER.

I/1 BURMEISTER, Laurentius

*?Kleinfeld um 1580 +ebd. ?nach 1540, 2 3/8 Hufner und Schulze 1514/1527(1540?)

1527 war er zahlendes Mitglied für den Schönberger Kaland, einer geistlichen Bruderschaft, die - wie heute etwa das Rote Kreuz oder vergleichbare Einrichtungen - für die Volkswohlfahrt arbeitete und mit besonderen Rechten ausgestattet war. Nach der Reformation wurden diese Bruderschaften in den evangelischen Ländern aufgehoben und ihre Vermögen eingezogen.¹⁰.

I/2 BURMEISTER,

*Kleinfeld um 1520 +ebd., 2 3/8 Hufner und Schulze, ∞ N. NN.

Kinder:

1. ?Frenz *Kleinfeld um 1550 > **Anerbe**
2. ?Hinrich *Kleinfeld um 1550, > nach Malzow VI

I/3 BURMEISTER, ?Frenz

*Kleinfeld um 1550 +ebd. nach 1600, 2 3/8 Hufner und Schulze 1596/1602, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Frenz *Kleinfeld um 1580 > **Anerbe**

I/4 BURMEISTER, Frenz

*Kleinfeld um 1580 +ebd. 1631, 2 3/8 Hufner und Schulze in Kleinfeld (Hof I) 1612/1631, ∞ N. NN.

Kinder u. a., vmtl.):

1. Jochim *Kleinfeld um 1610 > **Anerbe**
2. Hinrich *Kleinfeld um 1615, durch Heirat nach > Schönberg VII
3. Grete *Kleinfeld um 1615/1620 +Törpt --./SCHÖ 02.04.1657, ∞ SCHÖ 18.10.1740 Tieß KÄSELOW, Törpt
4. ?Anna *Kleinfeld um 1625 +Törpt nach 1666, ∞ SCHÖ 26.10.1652 Peter BADESTEIN, Törpt I

I/5 BOYE, Franz BOYE

* +Kleinfeld, Jahrenwohner 1631, ∞ SCHÖ vmtl. die Witwe seines Vorgängers

Im Prozess gegen die Hirtin Telsche Lühr wegen Hexerei sagt er aus, dass deren Sohn zu ihm gekommen sei und um ein Stück Acker gebeten habe, das er bebauen wollte. Er habe dies verweigert, worauf ihm ein junges Pferd ganz verdorben wäre und drei weitere „gesunden leibes umbkommen“. Hierfür machte er die Hirtin verantwortlich.

I/6 BURMEISTER, Jochim

*Kleinfeld um 1610 +ebd. --./ SCHÖ 03.01.1655, 2 3/8 Hufner und Schulze in Kleinfeld 1641/1655, ∞ SCHÖ 24.10.1641 Trin BOYE *Schwanbeck +Kleinfeld

Kinder:

1. Frentz *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.11.1642 > **Anerbe**
2. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.04.1644, > Jahrenwohner Selmsdorf III
3. Cathrin *Kleinfeld --./~SCHÖ 31.10.1646 +Sabow --./ SCHÖ 10.05.1716, ∞ SCHÖ 19.10.1669 Peter BUSCH, Sabow II
4. Aßmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.02.1650 +

Als Jochim Burmeister starb war folgendes Inventar auf der Stelle ¹¹: „17 Zugpferde, mehrentheilß Junge, nuhr ein altes Pferdt, 3 Vohlen, vom Jahr, einmahl ausgefüttert, 20 milchende Kühe, 7 Rind und Stärken, darunter 3 ins 3t3 Jahr undt 4 vom Jahr. 20 Schwein groß und klein, 12 Schaffe, 2 Zinnen, 10 Zinnen, 1 Kupfern Kefel a 5 Viertel, 3 Handt Kefell, 1 Grape, 4 fertige Wagen, worunter viel ohn Räder, 3 Pflüge mit 4 paar, Zur 16 Pferde fertig Söhlen Zeug, Nottürftige Bezzs von Sie und das Gesinde. Daß nottürftige Saathkorn ist alles in Vorraht, datzu darf nichts gekaufft werden. Daß Wohnhauß, eine Scheune, ein Spieker, ein Viehhause, ein Backhaus sindt in Zimblichen stande“.

Mit diesem Inventar nimmt Hans Burmeister aus Malzow das Erbe auf 20 Jahre zum Besten des Anerben an. Er bringt 400 Mk in das Erbe ein.

I/7 BURMEISTER, Hans

*Malzow (1620) err. +Kleinfeld --./ SCHÖ 31.08.1679, aus Malzow VI, Jahrenwohner 1655/1675, Ehestiftung vom 18.05.1655, ∞ SCHÖ 24.04.1655 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Else *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.04.1656 +Zarnewenz --./ SE 02.03.1710, ∞ SE 15.10.1677 Hinrich SCHLEUß, Zarnewenz VI
2. Anneke *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.03.1658 +/ ebd. --./31.07.1659

3. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.08.1661, > Jahrenwohner Teschow V

I/8 BURMEISTER, Frenz

*Kleinfeld --./~SCHÖ 13.11.1642 +/□ebd. --./15.10.1715, 2 3/8 Hufner und Schulze 1675/1703, ∞ I. SCHÖ 18.10.1670 Greth LÜTH *Törber +Kleinfeld --./□SCHÖ 20.05.1684, ∞ II. SCHÖ 27.10.1685 Trin LOHSE */□Selmsdorf --./06.10.1663 +Kleinfeld, aus Selmsdorf VII

Kinder:

1. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.12.1672 > **Anerbe**
2. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.07.1675, > Kätner Rabensdorf 3
3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.06.1678 +
4. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.12.1681 +Retelsdorf --./□SCHÖ 15.03.1775, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Hans BOHNHOFF, Retelsdorf IV
5. Frenz *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.04.1684 +/□ebd. --./06.08.1684
6. Elsch *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.10.1686 +/□ebd. --./01.12.1686
7. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 31.10.1687 +, ∞ SCHÖ 30.10.1708 Jochim KLEINFELD
8. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 05.10.1689 +Zarnewenz --./□SE 05.05.1755, ∞ SE 29.10.1715 Jacob ELIAS, Zarnewenz III
9. Frenß *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.03.1691 □17.05.1731, SCHÖ 21.03.1721 Trin MAAß * +
10. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.04.1693 +/□ebd. --./23.04.1697
11. Elsche *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.07.1700 +/□SE --./12.10.1725, ∞ SE 25.07.1724 Jochen FAASCH, Selmsdorf I
12. Liesche *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.11.1705 +ebd. 1752, ∞ SCHÖ 04.11.1727 Hans OLRAU (OLLROGGE), Kleinfeld III

I/9 BURMEISTER, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 18.12.1672 +ebd., 2 3/8 Hufner und Schulze 1703/1732, ∞ I. SCHÖ 30.10.1703 Grete SCHRÖDER * +Kleinfeld --./□SCHÖ 29.11.1704, ∞ II. SCHÖ 04.02.1706 Maria BONHOFF *Retelsdorf --./~SCHÖ 17.03.1682 +Kleinfeld --./□SCHÖ 16.04.1729, aus Retelsdorf IV

Kinder:

1. Franz *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.09.1709 +ebd. jung

2. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.05.1711 > **Anerbe**

3. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.10.1713 + , ∞ SCHÖ 27.07.1745 Hans Peter SCHLEUß

I/10 BURMEISTER, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 27.05.1711 +ebd., 2 3/8 Hufner und Schulze 1732/1760, ∞ SCHÖ 30.10.1730 Trin SÖVENMARCK *Rodenberg --./~MUM 128.10.1702 +Kleinfeld --./~SCHÖ 16.12.1771, aus Rodenberg IV

Kinder:

1. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.02.1732 > **Anerbe**
2. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.09.1733 +
3. Sohn *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.10.1734 +
4. Martin *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.09.1736, > Hauswirt Kleinfeld V
5. Marie Lies *Kleinfeld --./~SCHÖ 17.01.1739 +
6. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.03.1741, > Jahrenwohner Rodenberg I
7. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.06.1743, > Hauswirt Malzow VII
8. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.10.1746, > Hauswirt Schönberg VIII

I/11 BURMEISTER, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 03.02.1732 +ebd. 29.11.1819, 2 3/8 Hufner und Schulze 1760/1790, ∞ SCHÖ 30.11.1760 Ank BOYE *Bechelsdorf --./~SCHÖ 23.10.1741 +Kleinfeld 13.01.1820, aus Bechelsdorf II

Kinder:

1. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 05.05.1762 > **Anerbe**
2. Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.09.1764 +/ ebd. --./02.03.1779
3. Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.01.1767 +/ ebd. --./26.03.1772
4. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.05.1769 +/ ebd. --./09.04.1770
5. Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 08.01.1771 +/ ebd. --./04.02.1772
6. Anck *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.07.1773 +ebd., ∞ SCHÖ 29.10.1790 (Tuschfrie) Jochen BURMEISTER, Kleinfeld V
7. Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.12.1775 +/ ebd. --./01.02.1790

8. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.11.1777, > Hauswirt Rodenberg IV

9. Elsch *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.11.1780 +/ ebd. --./23.04.1781

10. Jochen *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.10.1782 +/ ebd. --./19.03.1783

Seine Hofstelle zog sich von der Dorfstraße aus von Süd bis Nord etwa 150 Schritte in die Länge. Es befanden sich auf ihr: das überdachte Torhaus, etwas links gelegen der Heukoben, das etwa 110 Fuß lange Bauernhaus, links dagegen Schweinstall und Kornspeicher, nördlich vom Haus gelegen die etwa 100 Fuß lange Scheune und rechts beim Hintertor das Backhaus. Von Hans Burmeister hat sich ein anschaulicher Bericht erhalten, wie er 1779 Haus und Hof gegen „dänische Marodeurs“ verteidigte ¹².

I/12 BURMEISTER, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 05.05.1762 +ebd. 03.01.1845, Hauswirt und Schulze 1790/1825, ∞ SCHÖ 29.10.1790 (Tuschfrie) Grete BURMEISTER *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.04.1773 +ebd. 17.12.1839, aus Kleinfeld V

Kinder:

1. Ann Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.01.1793 +/ebd. --./01.05.1797
2. Hans Joachim *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.05.1796 > **Anerbe**
3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.06.1800 +ebd. 18.08.1801
4. Peter Hinrich *Kleinfeld 21.07.1802, > Hauswirt Sülsdorf VII
5. Joachim *Kleinfeld 23.01.1806 +ebd. 03.07.1807
6. Hinrich *Kleinfeld 15.02.1809 +

I/13 BURMEISTER, Hans Joachim

*Kleinfeld --./~SCHÖ 14.05.1796 +ebd. 24.06.1863, Hauswirt und Schulze 1825/1862, ∞ SCHÖ 08.07.1825 Catharina Maria OLLROGGE *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.12.1800 +ebd. 24.08.1868, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Hans Jochim *Kleinfeld 31.07.1825 > **Anerbe**
2. Anna Catharina *Kleinfeld 20.11.1826 +ebd. 19.05.1831
3. Peter Heinrich *Kleinfeld 11.05.1828, > Hauswirt Schönberg VI
4. Anna Marie *Kleinfeld 06.01.1831 +Sülsdorf, ∞ SCHÖ 01.11.1855 (Tuschfrie) Peter Asmus

BURMEISTER, Sülsdorf VII

5. Heinrich *Kleinfeld 06.04.1834, > Hauswirt Groß Siemz I > **Nacherbe**
6. Anne Liese *Kleinfeld 22.08.1838 +Rupensdorf, ∞ SCHÖ 24.04.1857 Matthias Heinrich DUNKELGOTH, Rupensdorf II

I/14 BURMEISTER, Hans Jochim

*Kleinfeld 31.07.1825 +ebd. 18.04.1898, Hauswirt und Schulze 1863/1895, ∞ SCHÖ 01.11.1855 (Tuschfrie) Marie BURMEISTER *Sülsdorf 10.03.1829 +Kleinfeld 22.03.1915, aus Sülsdorf VII

Kinder:

1. Hans Peter Heinrich *Kleinfeld 28.03.1858 +ebd. 27.10.1871
2. Catharina Maria Elisabeth *Kleinfeld 21.09.1859 +ebd. 31.07.1894
3. Catharina Maria Elisabeth *Kleinfeld 30.11.1861 +ebd. 13.06.1864
4. Peter Heinrich *Kleinfeld 09.03.1866 +ebd. 16.10.1871
5. Catharina Maria Caroline *kleinfeld 05.06.1869 +ebd. 20.09.1870

Als Hans Joachim 1894 das letzte seiner Kinder durch den Tod verlor, übergab er 1895 seinen Hof an seinen jüngsten Bruder

I/15 BURMEISTER, Heinrich

*Kleinfeld 06.04.1834 +ebd. 24.11.1901, Hauswirt und Schulze in Groß Siemz I 1868/1894, Hauswirt und Schulze in Kleinfeld 1895/1901, ∞ SCHÖ 24.09.1869 Catharina Marie Elisabeth KRELLENBERG *Kleinfeld 20.09.1839 +ebd. 05.05.1893, aus Kleinfeld IV

Kinder:

1. Hans Heinrich *Groß Siemz 31.01.1871 > **Anerbe**

Als Burmeister nach dem Tod seines Bruders 1894 die elterliche Schulzenstelle in Kleinfeld übernahm, übergab er 1895 die Siemzer Stelle schuldenfrei an seinen Sohn, der 1901 vom Vater die Schulzenstelle in Kleinfeld übertragen bekam.

I/15 BURMEISTER, Hans Heinrich

*Groß Siemz 31.01.1871 +Kleinfeld 20.01.1944, Hauswirt und Schulze in Groß Siemz 1895/1910, Hauswirt und Schulze in Kleinfeld I 1901/1943, Hauswirt Kleinfeld III 1910/1943, ∞ SCHÖ 03.06.1898 Ida Wilhelmine Marie RETELSDORF *Klein Siemz 27.06.1880 +Ratzeburg 05.06.1959, aus Klein Siemz II

Kinder:

1. Hans Heinrich *Groß Siemz 06.01.1899 > **Anerbe Kleinfeld I/III**
2. Margarethe Anna Maria *Kleinfeld 1902 +, ∞ SCHÖ 1923 Hans Henning Emil Helmuth SCHREIBER, Pastor in Schönberg
3. Heinrich Peter Hans *Kleinfeld 01.12.1912, > **Anerbe Kleinfeld V**

Als er 1901 die väterliche Schulzenstelle in Kleinfeld übernahm, siedelte er nach dorthin über und bewirtschaftete noch bis 1910 den Hof in Groß Siemz mit. 1902 baute er das neue Wohnhaus, und als 1912 das erst 1868 erbaute Viehhaus durch Blitzschlag abbrannte, wurde nach einem Entwurf des Architekten Wilhelm Lenschow (aus Blüssen I) das neue Gebäude aufgeführt, das allerdings die DDR nicht überdauerte. 1910 tauschte er seine Schulzenstelle in Groß Siemz gegen die Hofstelle Kleinfeld III. 1929 kaufte er auch den Hof Kleinfeld V von den Erben des Peter Burmeister.

I/16 BURMEISTER, Hans Heinrich

*Groß Siemz 06.01.1899 +Alten Roxel 01.03.1972, Hauswirt Kleinfeld I/III 1943/1946, ∞ REH Annemarie BÖTTCHER *Rehna 1909 +Sirksfelde 1969

Kinder:

1. Hans Heinrich *Kleinfeld 09.05.1935 > **Anerbe**
2. Jürgen *Kleinfeld 26.09.1936
3. Horst *Kleinfeld 10.05.1940
4. Jochen *Kleinfeld

Am 10.2.1946 abends wurde die Familie aufgefordert, binnen 12 Stunden Hof und Dorf zu verlassen. Mit einem Pferdewagen zog sie nach Rehna zu Verwandten. Hans Burmeister wurde aufgrund der Verordnung über die Bodenreform im Lande Mecklenburg-Vorpommern vom 05. September 1945 enteignet, weil seine beiden Höfe I und III zusammen 128 ha umfaßten. Der Schulzenhof wurde mit 11 Neusiedlern aufgesiedelt. Unter dem Datum vom 27. März 1946 wurden als Neusiedler im Grundbuch eingetragen:

1. Otto HUFENBACH 7,28 ha 7. Franz HÖHNE 6,58 ha

2. Karl TIEPEL 7,08 ha 8. Ottlie JOHN 6,78 ha
3. Walter HEIN 7,28 ha 9. Reinhold GRAND 6,78 ha
4. Anna JOHN 7,08 ha 10. Theodor HÜBNER 6,58 ha
5. Emil KRÜGER 6,99 ha 11. Kurt THIEME 0,02 ha
6. Siegrid HILDEBRANDT 6,78 ha

Die Enteignung hatte für Familie Burmeister zur Folge, dass sie sich außerhalb des Kreises Schönberg anzusiedeln hatte. Sie kam dieser Aufforderung zur zweiten Vertreibung zunächst nicht nach. Erst aufgrund massiven Drucks - Aufforderung vom 04.10.1947 - verließ Familie Burmeister Rehna und floh in die Bundesrepublik Deutschland. Herr Hans Heinrich Burmeister hat die Ausweisungsverfügung sowie die Unterlagen über die Aufsiedlung des Familienbesitzes freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Verfügung

Auf Grund des Bodenreformgesetzes wurde Ihr Besitz oder der Besitz ihrer Verwandten aufgesiedelt. Nach den geltenden Bestimmungen hatte sich der Besitzer mit seiner Familie außerhalb des Kreises Schönberg anzusiedeln. Diese Bestimmung ahben Sie bisher nicht befolgt. Auf Anordnung einer höheren Dienststelle und des Herrn Kreiskommandanten in Schönberg werden Sie aufgefordert, innerhalb acht Tagen bis zum 11. Oktober 1947 Ihren Wohnort zu verlassen und sich außerhalb des Kreises Schönberg wieder anzusiedeln.

Der Leiter der Kreispolizei

1. Hagge

Polizeirat

Im Westen siedelte sich die Familie in Sirksfelde an, wo Hans Burmeisters Sohn Hans Heinrich (+2007) seit 1960 in Sirksfelde wieder einen Hof bewirtschaftete.

I/17 BURMEISTER, Hans Heinrich

*Kleinfeld 09.05.1935 +(2007), Hauswirt in Sirksfelde, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jörg * > **Anerbe**

Hans Heinrich Burmeister kehrte 1990 nach Kleinfeld zurück, kaufte die Hofstelle I von der Treuhand zurück und richtete seinem Sohn Jörg eine Bauernstelle ein, die dieser mit dem von der Treuhand und den fünf verbliebenen Siedlern gepachteten Land bewirtschaften.

I/18 BURMEISTER, Jörg

*, Hauswirt

1. Hof Nr. II

(Dorfstraße 2)

Hausmarke



Die Stelle umfasste ursprünglich 2 Hufen. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. II gezählt. Zuletzt (1925) waren 60 Hektar Land bei der Stelle, von der sich auch die Hausmarke erhalten hat ¹³.

Dies war schon im 16. Jahrhundert eine GREVISMÜHL-Stelle. Schon vor 1550 hatte Hans Freitag aus Törpt eine Grevismühl aus Kleinfeld geheiratet. Die Grevesmühl blieben bis 1874 im Besitz.

II/1 GREVISMÜHL, Jochim

*Kleinfeld um 1550 +ebd., Doppelhufner 1596/1602

II/2 GREVISMÜHL, Peter

*Kleinfeld um 1580 +ebd., Doppelhufner 1612, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Chim *Kleinfeld um 1600 > **Anerbe**
2. Peter *Kleinfeld, > Jahrenwohner Kleinfeld II
3. Trin *Kleinfeld +Malzow, SCHÖ 21.10.1656 Hans FREITAG, Malzow

II/3 GREVISMÜHL, Chim

*Kleinfeld um 1600 +ebd. um 1639, Doppelhufner nach 1630/1639, ∞ SCHÖ Anna ?BURMEISTER *Kleinfeld +ebd. --./SCHÖ 27.02.1679, aus Kleinfeld I

Kinder:

1. Peter *Kleinfeld um 1632 > **Anerbe**
2. Hinrich *Kleinfeld um 1633/1635, Bürger in Schönberg (1666), Bauvogt beim Amt, ∞ I. SCHÖ 27.10.1657 Catharine ARENS *Bardowiek +/Schönberg --./09.11.1681, Tochter von Asmus Arens, ∞ II. SCHÖ 18.05.1682 Lenke SCHULTE (* +, in ∞ II. SCHÖ 21.04.1691 Andreas SCHÄFFER, Gärtner in Zietrow), Köchim bei der Frau Amtmännin

Kinder:

- a. Claus */~Schönberg --./16.07.1656 vorehelich +/ebd. --./26.07.1657
- b. Jochim */~Schönberg --./18.10.1659 +/ebd. --./19.01.1667
- c. Hinrich */~Schönberg --./29.07.1665 +/ebd. --./02.03.1691
- d. Tochter *Schönberg (1674) +/ebd. --./13.09.1685
- e. Tochter *Schönberg (1677) +/ebd. --./21.04.1678
3. Else *Kleinfeld um 1635/1637 +/Schönberg --./14.11.1684, ∞ SCHÖ --.10.1657 Jochim BOYE, Schönberg
4. Hans *Kleinfeld um 1637/1639 +Lauen --./SE 22.11.1684, Jahrenwohner Lauen I, ∞ SE 15.10.1677 Anna GREVSMÜHL * +, in ∞ I. SE 28.10.1662 Asmus BRUHN, Lauen I

Im Prozess gegen die Hirtin Telsche Lühr sagt er aus, sie habe „zu ihm geredet, wie sie einem Manne von Brützkow aufm ambt Rehna wegen Ihr schuldig gepliebenen Korns etwas vor sein tohr geben wollte, das defßenn Viehe vergehen sollte, wie der stock im Zaune, wiewol sie nit zaubern könnte, allein das könnte sie woll“. Dem Mann war dann etliches Vieh gestorben.

II/4 GREWISMÜHL, Peter

*Kleinfeld +ebd. --./SCHÖ 23.02.1652, Bruder seines Vorgängers, Jahrenwohner 1640/1652, ∞ SCHÖ vor 1640 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Asmus *Kleinfeld um 1639/1640, > Schulze Törber I
2. Anna *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.10.1642 +

3. Gefcke *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.09.1645 +
4. Lucia *Kleinfeld --./~SCHÖ --.11.1646 +/ ebd. --./26.04.1647
5. Else *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.04.1648 +Roduchelsdorf --./ LÜB 25.02.1703, ∞ LÜB um 1665
Clas ECKMANN, Roduchelsdorf VI
6. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.08.1650, > Hauswirt Roduchelsdorf VII

Bevor Peter Grewismühl die Stelle antrat, hatte er im Jahre 1635 vom Junker Caspar von Parkenthin auf Prieschendorf ein Erbe in Vorwerk auf sechs Jahre angenommen, war aber infolge der Kriegsunruhen, als das Vieh geraubt und die Gebäude niedergebrannt waren, davongegangen. Nun forderte ihn der Junker vom Amte zurück, damit er seinen Verpflichtungen nachkomme. Man verglich sich schließlich im Jahre 1642. Peter zahlte 50 Rthlr. und war frei. Seine Frau Anna übrigens - eine Seltenheit in damaliger Zeit - war recht wohlhabend, konnte sie doch im Anfang der fünfziger Jahre dem Weber Jochen Boye und dem Tewes Dollitz in Schönberg je 100 Mk. leihen.

II/5 GREWISMÜHL, Peter

*Kleinfeld um 1632 +ebd. --./ SCHÖ 18.12.1678, Doppelhufner 1657/1678, ∞ SCHÖ 27.10.1657 Trine GODKNECHT *Teschow --./SE 10.09.1635 +Kleinfeld --./ SCHÖ 27.02.1679, aus Teschow IV

Kinder:

1. Ancke *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.07.1658 +
2. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.11.1659 +/ ebd. --./25.11.1659
3. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.11.1660 > **Anerbe**
4. Cathrine *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.04.1662 +Blüssen --./ LÜB 27.04.1742, ∞ LÜB um 1681/1682 Asmus FREITAG, Blüssen I
5. Elsche *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.04.1664 +Rupensdorf 1701, ∞ SCHÖ 29.10.1689 Tieß MAAß, Rupensdorf III
6. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.11.1666, > Schulze Boitin-Resdorf I
7. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.06.1668 +
8. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.02.1670 +/ ebd. --./02.03.1691
9. Judith *Kleinfeld --./~SCHÖ 02.07.1671 +Grieben, ∞ I LÜB 20.10.1696 Jochim BOYE, Blüssen V, II. LÜB 26.10.1698 Peter JACOBS, Grieben V
10. Stoffer *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.05.1673 +
11. Gretje *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.04.1674 +/ Schönberg --./14.07.1713, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Johann MACKENSEE, Schönberg III

12. Tieß *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.07.1677 +

Peter und seine Frau starben unter Hinterlassung von neun Kindern. Die Verhältnisse waren verschuldet. Doch kamen die Verwandten zu Hilfe, z. B. milderte ihr Onkel Asmus in Törber eine Forderung von 90 Mk., die er an sie hatte, auf die Hälfte herab. Auf diese Weise wurde es dem jungen Anerben Peter ermöglicht, sein väterliches Erbe anzufassen und für seine jüngeren Geschwister zu sorgen.

II/6 GREVSMÜHL, Peter

*Kleinfeld --./~SCHÖ 30.11.1660 +/¶ebd. --./27.05.1724, Doppelhufner 1681/1724, ∞ I. SCHÖ 25.10.1681 Anke FRIEDAG *Blüssen +Kleinfeld --./¶SCHÖ 13.12.1683, aus Blüssen I, ∞ II. SCHÖ 27.10.1685 Trin KRELLENBERG *Sülsdorf --./~SE 17.08.1659 +Kleinfeld --./¶SCHÖ 21.12.1686, aus Sülsdorf II, ∞ III. SCHÖ 25.10.1687 Liesch MAAß *Rupensdorf --./~SCHÖ 29.07.1667 +Kleinfeld --./¶SCHÖ 18.04.1712, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.10.1682 +/ebd. --./06.03.1723, eigentlicher Anerbe, verstarb vor seinem Vater, SCHÖ 24.10.1713 Engel BONHOFF * +

Kinder:

- a. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.09.1719 +
2. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.11.1686 +/¶ebd. --./08.06.1687
3. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.01.1690 > **Anerbe**
4. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 07.09.1694 +/¶ebd. --./18.01.1695
5. Ann Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.10.1697 +Falkenhagen, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Peter BONHOFF, Falkenhagen VII
6. Liesch *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.05.1699 +Lockwisch, ∞ SCHÖ 05.05.1722 Hans WULFF, Lockwisch II
7. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.11.1700 +, ∞ SCHÖ 04.11.1727 Claus REPPENHAGEN
8. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.08.1702 +, ∞ SCHÖ 07.11.1738 Detlev STERLIE
9. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.10.1706, > **Jahrenwohner Kleinfeld II**
10. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.01.1712 +

II/7 GREWISMÜHL, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 27.01.1690 +/¶ebd. --./08.06.1728, Doppelhufner 17254/1728, ∞

SCHÖ 05.05.1722 Liese BAHR * +

Kinder:

1. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.08.1724 +ebd. jung
2. Liesch *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.08.1726 +
3. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.05.1728 > **Anerbe**

II/8 ECKMANN, Asmus

*Lübseerhagen --./~LÜB 30.01.1695 +Kleinfeld --./~SCHÖ 23.02.1730, aus Lübseerhagen IV, Jahrenwohner 1728/1730, ∞ 1728 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.09.1730 +/ebd. --./09.12.1766, SCHÖ 25.10.1754 Ann Marie HARMS *Schönberg +

Kinder:

- a. Hans Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.08.1755 +
- b. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 07.05.1758 +
- c. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.02.1760 +
- d. Trin Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.05.1763 +
- e. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.06.1765 +

II/9 GREVSMÜHL, Peter

*Kleinfeld --./~SCHÖ 22.10.1706 +/ebd. --./25.11.1783, Jahrenwohner 1730/1756, Hauswirt 1776, ∞ SCHÖ 30.06.1730 Grete SCHRÖDER *Menzendorf --./~LÜB 27.12.1709 +Kleinfeld, aus Menzendorf I

Kinder:

1. Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.01.1732 +ebd. 15.07.1815, ∞ 04.11.1756
2. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.09.1733 +/ebd. --./20.08.1759
3. Ann Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.01.1736 +16.02.1812, ∞ I. SCHÖ 11.01.1765 Jacob SCHÜTT, II. 22.09.1781 Hinrich KRELLENBERG
4. Clas *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.08.1738 +/ebd. --./22.06.1741
5. Greth *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.10.1741 +, ∞ SCHÖ 08.07.1768 Jochen Hermann RATH

6. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.03.1744 +Herrnburg 07.08.1811, ∞ SCHÖ 29.10.1772 Johann HAVEMANN, Arbeitsmann in Herrnburg
7. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.06.1746 +01.02.1810, ∞ SCHÖ 13.01.1773 Hans Hinrich BURMEISTER
8. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.02.1749 > **Anerbe**

II/10 GREVSMÜHL, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 28.05.1728 +ebd. 1756, Doppelhufner 1754/1756, ∞ SCHÖ 01.11.1753
Trin OLLROGGE *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.03.1731 +ebd. 22.02.1801, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Elisabeth *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.10.1755 +/□ ebd. --./11.05.1774, Anerbin, verstirbt vor Antritt ihres Erbes

II/11 STEGMANN, Detlof

*Rottendorf --./~SCHÖ 01.09.1726 +Kleinfeld --./□ SCHÖ 05.04.1796, aus Rottendorf II, Jahrenwohner 1757/1776, ∞ SCHÖ 20.05.1757 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 05.07.1758 +Schönberg 10.10.1802, Arbeitsmann, Bürger in Schönberg (1793), ∞ I. SCHÖ 30.09.1791 Else FAASCH *Klein Siemz +/□ Schönberg --./21.03.1797, ∞ II. SCHÖ 10.11.1797 Katharine Margarethe BOYE *Schönberg +ebd.

Kinder:

- a. Hans Jochen */~Schönberg --./25.03.1793 +
- b. Jochen Hinrich */~Schönberg --./03.03.1797 +/□ ebd. --./01.09.1799
2. Greth *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.05.1760 +Dassow 24.12.1796, ∞ DAS 21.02.1783
3. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.09.1764 +, ∞ SCHÖ 16.01.1789 Hans SCHREP, Malzow VI
4. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.02.1772 +/□ ebd. --./25.02.1773

Als dann aber die Anerbin 1774 unbeerbt verstarb, stellte sich die Frage, was mit dem Hof werden sollte. Rechtlich war der Hof als erledigtes Erbe an den Fürsten gefallen, und die herzogliche Kammer hatte nicht übel Lust, das Land dem Bauhofe in Schönberg hinzuzufügen. Der bisherige Jahrenwohner Stegmann bewarb sich dringend um das Erbe, um den Hof für seine Kinder zu retten. Ebenso erhob der frühere Jahrenwohner, der alte Peter Grevismühl, Ansprüche auf das alte Erbe seiner Familie. Schließlich erhielt Grevismühl auch 1776 den Hof, den er sofort an seinen einzigen Sohn Jochim übergab. Er

hatte ein Weinkaufsgeld von 650 Mk. gezahlt und mußte Stegmann das ihm zustehende Altenteil und dessen Frau die Allodialerbschaft zugestehen.

II/12 GREVSMÜHL, Jochim

*Kleinfeld --./~SCHÖ 16.02.1749 +ebd. 21.01.1818, Doppelhufner 1776/1718, ∞ SCHÖ 03.11.1775 Trin Gret SCHREPE *Malzow --./~SCHÖ 17.04.1755 +Kleinfeld 01.12.1827, aus Malzow III

Kinder:

1. Hans Peter Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.09.1776 +/□ ebd. --./24.12.1779
2. Jochim Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.05.1779 +/□ ebd. --./13.03.1781
3. Ties Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.06.1781 > **Anerbe**
4. Hans Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.01.1784, > Jahrenwohner Schönberg II
5. Trin Greth *Kleinfeld --./~SCHÖ 02.05.1787 +/□ ebd. --./10.03.1789
6. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.01.1790 +/□ ebd. --./06.02.1800
7. Greth Liesch *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.11.1792 +/□ ebd. --./22.03.1793
8. Peter Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.07.1795 +/□ ebd. --./31.03.1797
9. Trien Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.04.1798 +ebd. 19.10.1804

Im Jahre 1779 brannte der ganze Hof ab: das Wohnhaus, das Heckschauer mit einigen Ställen, das Torhaus mit Verdeck und Heuboden, der Spieker mit Wagenschauer und zwei Ställen und endlich noch der Schafstall.

II/13 GREVSMÜHL, Matthias Heinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 03.06.1781 +ebd. 13.10.1839, Hauswirt 1819/1839, ∞ SCHÖ 29.10.1819 Anne Marie MEIER *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.10.1797 +ebd. 14.06.1872, Tochter des Schulmeisters Johann Heinrich Meier in Kleinfeld

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Kleinfeld 06.10.1820 +ebd. 02.12.1820
2. Catharina Maria *Kleinfeld 13.10.1821 > **Anerbin**
3. Hans Jochen *kleinfeld 1910.1825 +ebd. 21.09.1833
4. Anna Sophia Elisabeth *Kleinfeld 21.11.1835 +Klein Siemz 20.02.1896, ∞ I. SCHÖ 04.02.1859 Johann Heinrich WIGGER, Klein Siemz VI, ∞ II. SCHÖ 09.06.1871 Joachim Heinrich

ROBRAHN, Jahrenwohner Klein Siemz VI

II/14 LOHSE, Catharina Maria geb. GREVISMÜHL

*Kleinfeld 13.10.1821 +ebd. 18.05.1874, Hauswirtin 1848/1874, Hausbrief 1858, ∞ SCHÖ 03.11.1848 **Johann Joachim LOHSE** *Selmsdorf 23.01.1820 +Kleinfeld 04.09.1897, aus Selmsdorf V, Hauswirt 1874/1881

Kinder:

1. Hans Joachim Peter Heinrich *Kleinfeld 22.10.1849 > **Anerbe**
2. Johann Joachim Heinrich *Kleinfeld 26.01.1854 +
3. Hans Peter Heinrich *Kleinfeld 24.09.1857, > Bündner Rupensdorf 1

II/15 LOHSE, Hans Joachim Peter Heinrich

*Kleinfeld 22.10.1849 +ebd. 31.07.1919, Hauswirt 1881/1919, ∞ SCHÖ 25.10.1878 Anna Maria Catharina KARSTEN *Rupensdorf 10.10.1857 +Kleinfeld 14.09.1888, aus Rupensdorf IV

Kinder:

1. Helene Minna Anna Elisabeth *Kleinfeld 06.02.1880 > **Anerbin**

II/16 LENSCHOW, Helene Minna Anna Elisabeth geb. LOHSE

*Kleinfeld 06.02.1880 +ebd., Hauswirtin 1919/1943, ∞ SCHÖ 17.05.1904 **Wilhelm Hans Heinrich (Helmuth) LENSCHOW** *Grieben 03.09.1876 +Kleinfeld 13.02.1943, aus Grieben IV

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Peter Joachim *Kleinfeld 19.04.1905 > **Anerbe**
2. Anneliese Henriette Emilie *Kleinfeld 1906 +
3. Fritz Hans Heinrich Otto *Kleinfeld 1907 +ebd. 22.02.1929
4. Magdalene Emma Elisabeth *Kleinfeld 1909 +

Um 1925 waren rund 60 Hektar (41 ha Acker, 7 ha Wiesen, 8 ha Weiden, 2 ha Holzungen, 2 ha Sonstiges) bei der Stelle. Der Viehbestand betrug u. a. 6 Pferde, 36 Häupter indvieh (davon 19 Milchkühe), 6 Schafe und 12 Schweine.

II/17 LENSCHOW, Friedrich Wilhelm Peter Joachim

*Kleinfeld 19.04.1905 +, Hauswirt 1943/1952, ∞ SCHÖ 06.10.1933 Herta Anna SIEHL
*Lockwisch 31.07.1911 +, Tochter von Hans Heinrich Siehl (*1886 +1964) und
Anneliese Fischer

Kinder:

1. Wilhelm Hans Heinrich Joachim *Kleinfeld 20.05.1934 > **Anerbe**
2. Hans Herbert Joachim Walter *Kleinfeld 20.01.1938

1952 verließ die Familie unter dem Druck der Verhältnisse die DDR, und 1955 übernahm die LPG Kleinfeld die Stelle und brachte sie 1960 in die große LPG „An der Maurine“ ein. Die Rückgabe an Friedrich Wilhelm Joachim Lenschow erfolgte 1991.

II/18 LENSCHOW, Wilhelm Hans Heinrich Joachim

*Kleinfeld 20.05.1934, er verpachtete die landwirtschaftlichen Flächen und verkaufte die Wohngebäude an

II/19 KYLAU, Uwe

*....., Makler, ∞ (oIo) I. N. NN., ∞ II. 1999 Christine BRAASCH *Lübeck 29.10.1968,
Diplompsychologin, Tochter von Manfred Braasch und Ingemarie Specht in Lübeck-Schlutup

Kinder (2. Ehe):

1. Lukas *(2000)
2. Johannes *(2004)
3. Emma Charlotte *(2007)

2. Hof Nr. III

1. Hausmarke



Zu dieser Stelle gehörten ursprünglich zwei Hufen. Nach der regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. III gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 60 Hektar Land. Erhalten hat sich die Hausmarke ¹⁴.

III/1 STAMER, Hans

*um 1550 +Kleinfeld, Doppelhufner 1596/1602

III/2 STAMER, Hans

*Kleinfeld um 1580 +ebd. vor 1640, Doppelhufner während des Dreißigjährigen Krieges, 1631 ist er zeuge im Prozess gegen die Hirtin Telsche Lühr

III/3 STAMER, Asmus

*Kleinfeld um 1610 +ebd. --./SCHÖ 04.02.1666, Doppelhufner 1640/1666, ∞ SCHÖ 18.10.1640 Grete STERLIE *, +Kleinfeld --./SCHÖ 20.02.1690

Kinder:

1. Kind *Kleinfeld um 1641 +ebd. --./SCHÖ 25.03.1642
2. Hans *Kleinfeld --./SCHÖ 17.11.1642 +ebd. 05.02.1651 oder 18.03.1665
3. Peter *Kleinfeld --./SCHÖ 04.01.1645 +ebd 05.02.1651 oder 18.03.1665
4. Anna *Kleinfeld --./SCHÖ 17.07.1647 > **Anerbin**
5. Gesche *Kleinfeld --./SCHÖ 22.10.1649 +Petersberg --./SCHÖ 30.11.1697, ∞ I. SCHÖ 26.10.1675 Jochim KLENEFELD, Lockwisch, ∞ II. SCHÖ 05.06.1683 Hans KOHLHASE, Petersberg V
6. Asmus *Kleinfeld --./SCHÖ 02.09.1652 +, eigentlicher Anerbe, wurde aus der Stelle mit einer frien Hochzeit, Bräutigamspferd und Bräutigamskleid sowie 100 Mk lüb abgefunden, sein späterer Verbleib ist unbekannt

III/4 OLLROGGE, Hans

*Sülsdorf --./SE 06.03.1632 +Kleinfeld --./SCHÖ 26.03.1708, aus Sülsdorf XI, Doppelhufner 1666/1697, ∞ SCHÖ 1666 Anna STAMER *Kleinfeld --./SCHÖ 17.07.1647

+ / ebd. --./14.10.1697

Kinder:

1. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.07.1667 > **Anerbe**
2. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.03.1669 +Teschow, SE 19.10.1697 Asmus ELIAS, Teschow
3. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.04.1671 +, lebt in Törpt, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Maria SEVE *, +

Kinder:

- a. Ann Lies *?Törpt --./~SCHÖ 22.12.1716 +
- b. Anke *?Törpt --./~SCHÖ 30.10.1719 SCHÖ 27.09.1774, ∞ SCHÖ 31.10.1748 Peter OLLROG
- c. Hans *?Törpt --./~SCHÖ 04.06.1724 SCHÖ 26.03.1738
4. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.02.1673 +Lüdersdorf --./ HE 21.01.1731, ∞ SCHÖ 25.10.1698 Peter STEGMANN aus Rottensdorf III, geht nach Lüdersdorf
5. Elsche *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.03.1676 +
6. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 17.02.1678 +
7. Anke *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.08.1680 +
8. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.10.1682 +/ ebd. --./30.03.1716
9. Gesche *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.05.1685 +/ ebd. --./28.05.1685
10. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.04.1686 SCHÖ 19.01.1764
11. Claus *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.10.1688 +
12. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.03.1692 +, SCHÖ 04.12.1713 Tieß WARDEMÜNDE

III/5 OLLROGGE, Asmus

*Kleinfeld --./~SCHÖ 30.07.1667 +/ ebd. --./29.01.1710, Doppelhufner 1697/1710, ∞ SCHÖ 19.10.1697 Elsche STEGMANN *Rottensdorf --./~SCHÖ 16.04.1671 +Kleinfeld --./ SCHÖ 28.03.1729, aus Rottensdorf III

Kinder:

1. Anna *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.11.1698 SCHÖ 22.09.1768, ∞ SCHÖ 04.11.1721 Hans RESENHÖFT
2. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.03.1700 +/ ebd. --./30.03.1768, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Hinrich KRELLENBERG, Kleinfeld IV
3. Elsche *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.01.1702 +/ ebd. --./26.01.1702

4. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.03.1703 > **Anerbe**
5. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.01.1706, > Hauswirt Petersberg IX
6. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ --.09.1708, > Hauswirt Klein Bünsdorf IV

III/6 KOCK, Marten

*Papenhusen --./~MUM 16.09.1678 +Kleinfeld --./FO
BRSCHÖ 20.05.1748, aus Papenhusen II, Jahrenwohner 1710/1730, ∞ 1710 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.01.1715 +

Marten Kock hatte als Jahrenwohner schwere Zeiten durchzumachen. In den Jahren 1712-1714 verlor er durch die Viehseuche 23 Pferde, sodaß er um Erlaß des Kontributionsgeldes bitten musste.

III/7 OLLROGGE, Hans

*Kleinfeld --./~SCHÖ 20.03.1703 +/FO
BRebd. --./03.10.1780, Doppelhufner 1730/nach 1765, I. SCHÖ 04.11.1727 Liese BURMEISTER *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.11.1705 +ebd. (Lücke im Kb) 1752, aus Kleinfeld I, II. SCHÖ 02.11.1752 Engel RENTZOW *Rodenberg --./~MUM 18.11.1722 +Kleinfeld 02.02.1805, aus Rodenberg III

Kinder:

1. Else *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.11.1728 +
2. Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.03.1731 +
3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.01.1733 +
4. Marie Liese *Kleinfeld um 1734/1735 +ebd. 1736
5. Hans Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.04.1738 > **Anerbe**
6. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.09.1740 +/ebd. --./05.12.1746
7. Franz *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.07.1743 +/Schönberg --./18.11.1779, Bürger in Schönberg (29.12.1775), SCHÖ 04.11.1774 Anck BECKMANN *Petersberg +Schönberg

Kinder:

- a. Hans Heinrich */~Schönberg --./29.07.1775 +/FO
BRebd. --./12.11.1775

- b. Ann Liese */~Schönberg --./08.01.1777 +ebd. 07.10.1860
- c. Gret Liese */~Schönberg --./11.11.1779 +ebd. 11.07.1851, ∞ SCHÖ 26.10.1804 Heinrich MAAß, Arbeitsmann aus Malzow VI
8. Gret *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.04.1746 +Malzow --./^{FO}SCHÖ 14.12.1797, ∞ I. SCHÖ 02.11.1770 Hinrich SCHREP, Malzow V, ∞ II. SCHÖ 01.11.1782 Claus RENTZOW, Malzow V
9. Ann Lies *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.07.1749 +/^{FO}ebd. --./26.11.1749
10. Clas *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.07.1749 +/^{FO}ebd. --./22.11.1749
11. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.03.1758 +
12. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.10.1761 +

III/8 OLLROGGE, Hans Hinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 29.04.1738 +ebd. 26.09.1807, Doppelhufner nach 1765/1799, o-o Trier GREVSMÜHL, ∞ I. SCHÖ 03.11.1763 Trin SCHREP *Malzow --./~SCHÖ 28.11.1744 +Kleinfeld --./^{FO}SCHÖ 01.04.1771, aus Malzow V, ∞ II. SCHÖ 01.11.1771 Lise CARSTEN *Rupensdorf --./~SCHÖ 12.09.1763 +Kleinfeld 26.01.1840, aus Rupensdorf IV

Kinder:

1. Ann Trier GREVSMÜHL *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.04.1761 nichtehelich +
2. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.09.1764 +/^{FO}ebd. --./24.02.1772
3. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.09.1766 > **Anerbe Kleinfeld**
4. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.07.1769 > **Anerbe Malzow V**
5. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.03.1771 +/^{FO}ebd. --./23.04.1771
6. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.01.1773, > Hauswirt Niendorf I
7. Johann *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.10.1774 +, Knecht in Malzow, Kleinfeld, o-o Greth Lies SCHRÖDER, ∞ SCHÖ 05.10.1804 Katharina Engel MAAß *Malzow --./~SCHÖ 20.12.1785 +, aus Malzow I

Kinder:

- a. Trin SCHRÖDER ~SE 09.02.1799 nichtehelich +
8. Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.05.1777 +/^{FO}ebd. --./22.03.1780
9. Greth *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.10.1779 +/^{FO}ebd. --./11.04.1781
10. Ann Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 18.04.1782 +Selmsdorf 18.11.1819, ∞ I. SE 01.11.1799 Hans STERLEY, ∞ II. SE 26.02.1813 Johann CARSTEN
11. Trier Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.08.1785 +, ∞ SCHÖ 09.10.1807 Hans KRELLENBERG, aus der Stelle Kleinfeld IV

12. Hans Heinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.01.1788 +ebd. 17.04.1806
13. Peter Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.07.1790 +Mustin, 1826 Jahrenwohner Mustin XII,
∞ Mustin 20.10.1826 Dorothea Elisabeth MOLLENHAUER verw. JUNGE
14. Ann Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.02.1793 +/□ebd. --./27.02.1794
15. Thies *Kleinfeld --./~SCHÖ 02.10.1795 +/□ebd. --./12.05.1796

1782 beweinkaufte er die Hofstelle Malzow V und setzte dort den zweiten Mann seiner Schwester Grete, Claus Rentzow, als Jahrenwohner für seinen Sohn Asmus ein.

III/9 OLLROGGE, Hinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 12.09.1766 +ebd. 02.08.1846, Hauswirt 1799/1831, ∞ SCHÖ 01.11.1799 Anna Maria WILMS *Petersberg --./~SCHÖ 26.02.1779 +Kleinfeld, aus Petersberg III

Kinder:

1. Trin Marie *Kleinfeld --./SCHÖ 27.12.1800 +ebd. 24.08.1868, ∞ SCHÖ 08.07.1825 Hans Joachim BURMEISTER, Kleinfeld I
2. Hans Hinrich *Kleinfeld 20.05.1802 > **Anerbe**
3. Joachim Hinrich *Kleinfeld 13.12.1803 +ebd. 05.03.1820
4. Anne Elisabeth *Kleinfeld 01.05.1806 +Zarnewenz, ∞ SCHÖ 04.11.1831 (Tuschfrie) Hans STERLEY, Zarnewenz I
5. Anne Marie *Kleinfeld 14.02.1808 +Selmsdorf 1854, ∞ SE 20.10.1837 Johann Jochen SCHÜTT, Selmsdorf 4
6. Asmus *Kleinfeld 06.07.1809 +
7. Anna Trine *Kleinfeld 10.05.1814 +ebd. 21.05.1814

Am 27.2.1806 wurden die Gebäude des Hofes durch einen schweren Sturm schwer beschädigt.

III/10 OLLROGGE, Hans Hinrich

*Kleinfeld 20.05.1802 +ebd. 25.12.1849, Hauswirt 1831/1849, ∞ SCHÖ 04.11.1831 (Tuschfrie) Anna Maria STERLEY *Zarnewenz 12.12.1805 +Kleinfeld, aus Zarnewenz I

Kinder:

1. Hans Heinrich *Kleinfeld 26.07.1832 > **Anerbe**
2. Anna Marie *Kleinfeld 18.08.1835 +Malzow 07.03.1887, ∞ SCHÖ 16.10.1857 Peter Heinrich MEYER, Malzow VIII
3. Catharina Lise *Kleinfeld 10.02.1839 +Niendorf 11.07.1912, ∞ SCHÖ 12.11.1858 Hans Jochen BAHRS, Niendorf V
4. Jochen Heinrich *Kleinfeld 24.12.1842 +ebd. 02.06.1847

III/11 OLLROGGE, Hans Heinrich

*Kleinfeld 26.07.1832 +ebd. 10.05.1861, Hauswirt 1858/1861, ∞ SCHÖ 01.10.1858 Margarethe Dorothea HEUER *Ottendorf i. Holstein +, Tochter des Hufners Hans Heinrich Heuer und der Catharina Maria Köhler in Ottendorf

Kinder:

1. Maria Margaretha Catharina Elisabeth *Kleinfeld 12.08.1859 +ebd. 12.10.1860
2. Wilhelmine *kleinfeld 12.08.1861 posthum +ebd. 22.09.1862

Erbin wurde seine nachgeborene Tochter Wilhelmine, die aber bereits 1862 starb. Somit fiel der Hof an Hans Heinrichs Witwe als Mutter der Erbtochter. Sie erhielt 1863 den Hausbrief.

III/12 WOISIN, Margaretha Dorothea geb. HEUER verw. OLLROGGE

*Ottendorf b. Eutin +Kleinfeld, Hauswirtin 1863/1881, ∞ SCHÖ 04.11.1862 Johann Friedrich WOISIN *Kleinfeld 18.09.1839 +ebd. 24.06.1921, Schulmeisterssohn aus Kleinfeld

Kinder:

1. Johannes Peter Hans *Kleinfeld 15.04.1863 +ebd. 18.07.1865
2. Otto Heinrich Joachim Asmus *Kleinfeld 26.05.1865 +ebd. 20.05.1891
3. Johanna Margaretha Maria Christina *Kleinfeld 23.10.1866 +

Im Jahre 1881 wird der Hof verkauft an

III/13 BOYE, Joachim Heinrich

*Schönberg 01.06.1828 +Kleinfeld 14.07.1906, Sohn des Kaufmanns Hans Joachim Heinrich Boye und der Engel Christina Maria Wigger in Schönberg, Uhrmacher in Travemünde, Hufenbesitzer 1881/1906, Doris Elisabeth Marie ESEMANN *Heykendorf 30.07.1832 +Kleinfeld 30.12.1898

Kinder:

1. Dorothea Catharina Sophia *Dassow 18.11.1858 > **Anerbin**

III/14 BURMEISTER, Dorothea Catharina Sophia geb. BOYE

*Dassow 18.11.1858 +, Hauswirtin 1906/1910, ∞ SCHÖ 18.04.1882 Heinrich Christian Matthias BURMEISTER *Gleschendorf 27.02.1856 +Lübeck

Kinder:

1. Frieda Dorothea Magdalena *Ahrensbök 28.07.1885 +Retelsdorf 14.07.1973, ∞ SCHÖ 12.03.1907 Otto JÄGER, Retelsdorf V

Burmeister tauschte 1910 die Stelle mit Hans Heinrich Burmeister (Kleinfeld I, Groß Siemz I) gegen dessen Stelle Groß Siemz I, die er sofort weiterverkaufte. Er zog dann nach Lübeck.

Seit 1910 ist diese Stelle mit der Stelle Kleinfeld I vereint (> siehe dort) und teilte mit dieser dasselbe Schicksal. Als die Stelle aufgesiedelt wurde, wurden unter dem 27. März 1946 folgende neun Neusiedler ins Grundbuch eingetragen:

1. August GLOEDE 8,73 ha 6. Magdalene BINGER 8,05 ha
2. Erich MATTEKAT 8,15 ha 7. Kurt THIEME 1,10 ha
3. Fritz BUTTKUS 8,72 ha 8. Fritz BEHREND 2,00 ha
4. Wilhelm FRANCK 8,15 ha 9. Willi SANFTLEBEN 1,40 ha
5. Bernhard KERBAUM 8,72 ha

3.

Hof Nr. IV

Hausmarke



Diese Stelle umfasste ursprünglich 1 3/8 Hufen. Nach der regulierung wurde die Stelle, zu der zuletzt (1925) 60 Hektar Land gehörten, als Hof Nr. IV gezählt. Erhalten hat sich die Hausmarke ¹⁵.

IV/1 BOCKWOLDT, Bernanius

* um 1550 +Kleinfeld, 1 3/8 Hufner 1596/1602

IV/2 BOCKWOLDT, Chim

*Kleinfeld um 1580 +ebd. vor 1640, 1 3/8 Hufner 1612/nach 1625, ∞ N. NN. *
+Kleinfeld --./ SCHÖ 01.03.1652 stibt als die alte Bockwoldsche

Kinder:

1. Peter *Kleinfeld um/vor 1625 > **Anerbe**

IV/3 LEUß, Aßmus

* +Kleinfeld, Jahrenwohner 1649

IV/4 BOCKWOLDT, Peter

*Kleinfeld um/vor 1625 +ebd. --./ SCHÖ 17.04.1669, 1 3/8 Hufner 1656/1669, ∞ SCHÖ 21.10.1656 Anneke FRIDAG *Malzow +Kleinfeld --./ SCHÖ 16.02.1697, aus Malzow VII

Kinder:

1. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.08.1658 > **Anerbe**
2. Cathrine *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.10.1659 +/ ebd. --./01.12.1659
3. Else *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.12.1660 +
4. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.10.1662 +/ ebd. --./23.12.1662
5. Joachim *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.04.1664 +/ ebd. --./14.12.1691

6. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.05.1666 +/□ebd. --./21.08.1666

7. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.10.1667 +

IV/5 SCHÜNEMANN, Hans

..... +Kleinfeld , ∞ SCHÖ 20.10.1646 Trine SCHRÖDER * +Kleinfeld --./□SCHÖ 22.11.1682, Jahrenwohner (er könnte auch auf Stelle V gewirtschaftet haben)

Kinder

1. Anna *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.08.1648 +/□Schönberg --./28.10.1686, ∞ SCHÖ 12.10.1669
Hans NIEMANN, Schönberg

IV/6 BOCKWOLDT, Hinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 04.08.1658 +ebd. um 1690/1691, 1 3/8 Hufner 1687/1690, ∞ SCHÖ 25.10.1687 Trine KARSTEN *Sülsdorf --./~SE 09.08.1665 +Kleinfeld --./□SCHÖ 27.08.1741, aus Sülsdorf IX

Kinder:

1. Anke *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.12.1688 +

2. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.05.1690 +

IV/7 KRELLENBERG; Thomas

*Sülsdorf --./~SE 15.03.1656 +Kleinfeld --./□SCHÖ 30.06.1717, aus Sülsdorf V, 1 3/8 Hufner 1691/1717, ∞ SCHÖ 20.10.1691 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 07.08.1692 +, SCHÖ 29.10.1709 Peter BADESTEIN

2. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 05.09.1694 +

3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.01.1697 +ebd. jung

4. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.04.1700 > **Anerbe**

5. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.01.1705 +/□Schönberg --./27.02.1747, SCHÖ 03.11.1739 Engel KOCK * +

Kinder:

- a. Trin */~Schönberg --./14.08.1740 +
- b. Elsch */~Schönberg --./20.03.1742 +/□ebd. --./23.11.1780, ∞ SCHÖ 25.05.1759 Peter Daniel SÖHLBRANDT
- c. Lenk */~Schönberg --./08.06.1744 +
- d. Jochim */~Schönberg --./29.03.1746 +/□ebd. --./03.01.1747

Mit seiner Heirat übernahm Thomas Krellenberg die Stelle erb- und eigentümlich. Die Töchter Bockwoldt wurden aus der Stelle abgefunden und der Bruder des verstorbenen Hauswirts, Jochim, verzichtete, nachdem die Witwe „*ihm für den Abtritt eins für alles 22 Rthlr.*“ gibt und „*was er sonstens aus der Stätte zu fordern hat, als bar geliehenes Geld und sein Kindesteil, nach Landesgebrauch, wozu die Hochzeit und ein Bräutigamskleid gehöret, bekommt er gleichfalls und hat solches mit den 22 Rthlr. für den Abtritt nichts zu tun*“. Auch bleibt „*die alte Frau Anna Bockwoldt gleich wie für diesen bei der Stätte*“.

IV/8 KRELLENBERG, Hinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 24.04.1700 +/□ebd. --./15.03.1768, 1 3/8 Hufner 1724/1763, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Trien OLRAU (OLLROGGE) *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.03.1700 +/□ebd. --./30.03.1768, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.12.1725 +/□ebd. --./--.12.1725
2. Elsch *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.10.1727 +/□ebd. --./12.08.1728
3. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.12.1728 +Dassow 22.10.1794, ∞ SCHÖ 03.11.1750 Hans RESENHÖFT, Schulmeister in Kleinfeld
4. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.04.1731 +/□ebd. --./17.05.1733
5. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.03.1733 +Torisdorf, ∞ SCHÖ 10.02.1750 Asmus WIGGER, Torisdorf
6. Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.02.1734 +Teschow --./□SE 21.08.1798, SE 06.05.1750 Asmus VAGT, Teschow V
7. Jochen Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.07.1736 +/□ebd. --./06.02.1795, eigentlicher Anerbe, war aber „blöden Verstandes“
8. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.02.1739 > **Anerbe**
9. Hans Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.07.1741 +/□ebd. --./30.12.1745

Da sein ältester Sohn Jochen Hinrich „blöden Verstandes“ war, erhielt der zweite Sohn 1763 den Hausbrief.

IV/9 KRELLENBERG, Asmus

*Kleinfeld --./~SCHÖ 23.02.1739 +ebd. 16.10.1821, 1 3/8 Hufner 1763/1798, ∞ I. SCHÖ 03.11.1763 Elsch BONHOFF *Groß Siemz --./~SCHÖ 13.10.1743 +Kleinfeld --./ SCHÖ 02.09.1773, aus Groß Siemz II, ∞ II. SCHÖ 28.01.1774 Grete SCHREP *Malzow --./~SCHÖ 07.04.1750 +Kleinfeld 06.12.1802, aus Malzow V

Kinder:

1. Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 02.03.1765 +
2. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.09.1766 > Anerbe
3. Gret *Kleinfeld --./~SCHÖ 11.03.1769 +/ ebd. --./10.12.1773
4. Elsch *Kleinfeld --./~SCHÖ 03.04.1771 +
5. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.07.1773 +ebd., ∞ SCHÖ 22.11.1805 Hinrich BURMEISTER, aus der Stelle Kleinfeld V
6. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 01.01.1775 +, ∞ SCHÖ 11.10.1799 Marie VOSS *Teschow --./SE +ebd. 04.05.1822

Kinder:

- a. Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 05.11.1799 +
7. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.03.1776 +/ ebd. --./22.04.1776
8. Gret *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.04.1777 +/ ebd. --./09.02.1778
9. Ann Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.01.1779 +/ ebd. --./24.01.1779
10. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.02.1780 +, ∞ SCHÖ 09.10.1807 Catharina Elisabeth OLLROGG *Kleinfeld --./SCHÖ 12.08.1785 +, aus Kleinfeld III

Kinder:

- a. Asmus *Kleinfeld 14.10.1807 +
11. Peter Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.09.1781, > Büdner Kleinfeld 1
12. Gret *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.03.1783 +, ∞ SCHÖ 15.01.1802 Jochim KRON
13. Johann *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.10.1791 +/ ebd. --./28.01.1794

IV/10 KRELLENBERG, Hinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 11.06.1766 +ebd. 08.04.1839, Hauswirt 1798/1838, ∞ SCHÖ 02.11.1798 Else VAGT *Teschow --./SE 19.04.1776 +Kleinfeld 09.10.1864, aus Teschow V

Kinder:

1. Trien Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.08.1799 +/ebd. --./28.09.1799
2. Elsch *Kleinfeld --./~SCHÖ 17.07.1800 +ebd. 14.03.1864
3. Asmus *Kleinfeld 13.10.1802 +
4. Hans Hinrich *Kleinfeld 17.02.1805 > **Anerbe**
5. Marie *Kleinfeld 18.09.1807 +ebd. vor 1817
6. Thrine Marie *Kleinfeld 15.01.1810 +ebd., ∞ SCHÖ 29.10.1830 Matthias Heinrich FREITAG, Knecht in Kleinfeld
Peter Heinrich *Kleinfeld 24.06.1812 +Selmsdorf 26.09.1878, Böttchermeister in Selmsdorf
7. Anne Lise *Kleinfeld 29.12.1817 +
8. Marie *Kleinfeld 29.12.1817 +

IV/11 KRELLENBERG, Hans Hinrich

*Kleinfeld 17.02.1805 +ebd. 30.04.1883, Hauswirt 1838/1883, ∞ SCHÖ 02.11.1838 Catharina Maria WIGGER *Groß Siemz 08.11.1815 +Kleinfeld 09.10.1879, aus Groß Siemz V

Kinder:

1. Catharina Maria Elisabeth *Kleinfeld 20.09.1839 +Groß Siemz 03.05.1893
2. Jochen Heinrich *Kleinfeld 06.01.1841 > **Anerbe**

IV/12 KRELLENBERG; Jochim Heinrich

*Kleinfeld 06.01.1841 +ebd. 23.06.1915, Hauswirt 1883/1916, Hausbrief 1883, ∞ I. SCHÖ 05.11.1869 Anna Maria OLLROGGE *Groß Bünsdorf 21.09.1840 +Kleinfeld 12.10.1870, aus Groß Bünsdorf II, ∞ II. SCHÖ 13.09.1872 Anna SAGER *Törpt 24.06.1850 +Kleinfeld 18.11.1918, aus Törpt III

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Kleinfeld 09.10.1870
2. Anna Maria Elisabeth *Kleinfeld 08.05.1873 +Grieben 27.11.1938, ∞ LÜB 16.11.1906 Jochim BRUHN, Grieben V
3. Maria Catharina Wilhelmine *Kleinfeld 23.02.1875 +ebd. 15.07.1888
4. Johann Peter Heinrich *Kleinfeld 20.02.1878 > **Anerbe**
5. Emma *Kleinfeld +, ∞ SCHÖ N. NEHLS, Maschinenbauer in Schönberg

6. Karoline *Kleinfeld +, ∞ SCHÖ August KÖLLNER in Schönberg

IV/13 KRELLENBERG, Johann Peter Heinrich

*Kleinfeld 20.02.1878 +ebd. 09.04.1939, Hauswirt 1916/1939, ∞ SCHÖ 20.10.1905 Martha Anna Catharina Wilhelmine BECKMANN *Petersberg 29.09.1884 +Kleinfeld 10.08.1964, aus Petersberg II

Kinder:

1. Marie Anna Elise *Kleinfeld 07.02.1914 +ebd. 24.05.1917
2. Heinrich Erdmann *Kleinfeld 01.01.1920 +Domjüch 04.03.1943

Nachdem der Anerbe Heinrich Erdmann in der Heil- und Pflegeanstalt Domjüch verstorben war, erbte der minderjährige Neffe Hans Joachim Lenschow in Grieben VI den Hof.

1945 wurde die Familie Lenschow in Kleinfeld und Grieben im Zuge der Bodenreform enteignet, weil sie drei Stellen (Grieben VI, V und Kleinfeld IV) mit insgesamt 144 ha besaß.

Die Treuhand verpachtete das Land 1991 an Hans-Joachim Lenschow (*1934). Er ist Wiedereinrichter und bewirtschaftet das Land von Grieben aus.

IV/14 LENSCHOW, Hans Joachim

Wiedereinrichter, > siehe Grieben VI

4. Hof Nr. V

(Dorfstraße 13)

Dies war ursprünglich eine Vollhufenstelle. Nach der regulierung wurde sie als Hof Nr. V gezählt. Zuletzt (1925) waren bei der Stelle 60 Hektar Land.

V/1 RICKERT, Chim

*um 1555 +Kleinfeld, Hufner 1596/1612, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Frentz *Kleinfeld um 1585 > **Anerbe**

V/2 RICKERT, Frentz

*Kleinfeld um 1585 +ebd. vor 1640, Hufner 1631, Er ist Zeuge im Prozess gegen die Hirtin Telsche Lühr, ∞ N. NN. * +Kleinfeld --./SCHÖ 28.11.1667

Kinder:

1. Frenz *Kleinfeld um 1610/1615 > **Anerbe**
2. ?Hans *Kleinfeld +

V/3 RICKERT, Frentz

*Kleinfeld um 1610/1615 +ebd. --./SCHÖ 14.04.1663, Hufner vor 1640/1663, ∞ SCHÖ vor 1640 Gesche GREVSMÜHL *Sabow +Kleinfeld --./SCHÖ 11.12.1683, aus Sabow I

Kinder:

1. Else *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.08.1640 +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 18.07.1681, ∞ SCHÖ 23.10.1677 Hinrich KRELLENBERG, Klein Bünsdorf II
2. Jochim *Kleinfeld um/vor 1650 > **Anerbe**

V/4 RICKERT, Jochim

*Kleinfeld um/vor 1650 +ebd. --./SCHÖ 19.01.1719, Hufner 1677/1719, ∞ SCHÖ 23.10.1677 Marie GODEKNECHT *Teschow --./~SE 06.05.1651 +Kleinfeld --./SCHÖ 26.08.1733, aus Teschow IV

Kinder:

1. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.10.1678 > **Anerbin**
2. Elsche *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.09.1680 +Lockwisch --./SCHÖ 29.12.1740, ∞ I. SCHÖ 15.11.1707 Daniel GREVSMÜHL, Lockwisch V, ∞ II. SCHÖ 26.01.1713 Asmus BOTHSTÄDE, Lockwisch V
3. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 14.10.1682 +Rottendorf, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Jochim STEGMANN, Rottendorf III
4. Tochter *Kleinfeld (1684) +ebd.

5. Frantz *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.09.1685 +ebd. vor 1712

6. Gesche *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.10.1688 +

1674 erbte Jochim nach dem Tode seiner Tante Elsabe Kehrwedder geb. Grevsmühl (aus Sabow I) in Lübeck von deren beträchtlicher Hinterlassenschaft ein Viertel des Mobiliars und ein Sechstel des Barvermögens¹⁶. Trotz dieser beachtlichen Erbschaft kam Jochim Rickert auf seiner Stelle nur schwer voran. Dies lässt sich einem Bittschreiben vom 05.09.1696 an den Herzog entnehmen. Rickert schreibt¹⁷:

„Durchleuchtigster Herzog, Gnädigster Fürst und Herr,

Ew. Hochfürstl. Durchl. Gebe ich armer Mann aus höchstrringender Noht hiedurch in Unterthänigheit zu Vernehmen, waßmaßen ich nur eine hiesige beampte wohlbekante: gahr schlechte Hufe habe, wann nin aber nebst meinen Nachbahren gleiche onera abtragen muß. Alß ergehet an Ew. Hochfürstl. Durchl. Mein Unterthänigstes und wehemütigstes bitten, Sie wollen so gnädig geruhnen, in ansehung dessen weil meine Nachbaren zum Theil fast zweymahl so viel land alß ich haben, mich des Dienst- oder Kopff-geldes in etwas erlassen, den es die pure unmöglichkeit, von einer solche Städte alß ein volle Hueffe recht zu thun gleich wie es mein Unterthänigstes Sachen auß höchstrringender Noht, und der billigkeit gemäß geschieht, also getröste mich auch ümb so viel desto mehr gnägigste Erhörung und verbleibe Ew. Hochfürstl. Durchl. Unterthänigster Jochim Rickert, Unterthan zu Kleinfeldt“.

Der Amtmann zu Schönberg, J. F. Flügge bestätigt am 20.11.1696, dass Jochim Rickert „eine sehr schlechte Stedte“ hat. Woher die Ungleichheit der Stelle allerdings herführt, weiß er nicht in Erfahrung zu bringen, „dermahlen es schon von undecklichen Jahren her alß gewesen“. Schließlich hat Jochim Rickert mit seinem Gesuch Erfolg. Mit Datum vom 20.04.1697 wird ihm „in consideration seines schlechten Anschlages eine Moderation in contribution Jährlich vergönnt“. Nach der Personenstandsaufnahme war er 1700 fünfzig Jahre alt, seine Frau vierzig. 1712 ist er noch auf der Stelle.

V/5 ROXIN, Jochim

*um 1670/1675 +Kleinfeld --./ SCHÖ 29.01.1745, Hufner 1712/1745, ∞ SCHÖ 31.10.1702
Trin RICKERT *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.10.1678 +ebd.

Kinder:

1. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.01.1704 > **Anerbe**
2. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.03.1706 +/ ebd. --./24.03.1706
3. Maria *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.03.1706 +/ ebd. --./24.03.1706
4. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.02.1708 +/ ebd. --./18.03.1708
5. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.10.1710 +

6. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.12.1713 +/□ ebd. --./31.12.1713
7. Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.12.1713 □ SCHÖ 28.12.1776, ∞ SCHÖ 11.02.1744 Hans SCHRÖDER

V/6 ROXIN, Jochim

*Kleinfeld --./~SCHÖ 04.01.1704 +/□ ebd. --./11.03.1789, Hufner 1745/1772, ∞ SCHÖ 03.11.1739 Anna OLDEROGGE *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 20.03.1716 +Kleinfeld --./□ SCHÖ 08.12.1772, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Trine *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.10.1740 > **Anerbin**
2. Jochim Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.01.1742 +/□ ebd. --./02.10.1750
3. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 17.09.1745 +, ∞ I. SCHÖ 03.11.1763 Peter MAAß, Malzow VI, II. SCHÖ 20.07.1781 Hans Peter SCHREP Malzow VI
4. Marie *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.06.1748 +Rupensdorf --./□ SCHÖ 16.07.1792, ∞ SCHÖ 30.12.1766 Jochim MAAß, Rupensdorf III
5. Hans Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.06.1751 +ebd. jung
6. Liese *Kleinfeld --./~SCHÖ 07.05.1753 +

V/7 BURMEISTER, Martin

*Kleinfeld --./~SCHÖ 09.09.1736 +ebd. 26.04.1818, aus Kleinfeld I, Hufner 1772/1790, □ SCHÖ 17.04.1761 Trin ROXIN *Kleinfeld --./~SCHÖ 23.10.1740 +ebd. 19.02.1825

Kinder:

1. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.10.1762 +, SCHÖ 07.03.1794 Jochen Hinrich MEYER
2. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.05.1764 > Anerbe
3. Anck *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.05.1767 +/ebd. --./16.03.1772
4. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.05.1770 +, SCHÖ 12.10.1810 Lise WILMS * +, Tochter des Arbeitsmannes Hans Wilms und der Lise Boye in Rupensdorf
5. Gret *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.04.1773 +ebd. 17.12.1839, SCHÖ 29.10.1790 (Tuschfrie) Hans BURMEISTER, Kleinfeld I
6. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.03.1776 +ebd. 29.10.1837, Arbeitmann, SCHÖ 22.11.1805 Marie KRELLENBERG *Kleinfeld --./SCHÖ 09.07.1773 +, Tochter von Asmus Krellenberg und Else Arend

Kinder:

a. Asmus * +Selmsdorf 1895, Büdner in Selmsdorf, SE 24.11.1848 Elisabeth HINZELMANN

7. Anck *Kleinfeld --./~SCHÖ 04.01.1780 +/ebd. --U/05.06.1796

8. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.09.1783 +22.01.1856

V/8 BURMEISTER, Jochim

*Kleinfeld --./~SCHÖ 27.05.1764 +ebd. 01.06.1854, Hauswirt 1790/1837, ∞ SCHÖ 29.10.1790 (Tuschfrie) Ank BURMEISTER *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.03.1773 +ebd., aus Kleinfeld I

Kinder:

1. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 26.02.1793 +Schönberg 29.10.1876, ∞ SCHÖ 26.10.1827 Peter Heinrich FREITAG, Schneideramtsmeister in Schönberg

2. Hans Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.07.1796 +/ebd. --/20.05.1797

3. Jochen *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.04.1799 +ebd. 30.10.1816

4. Asmus *Kleinfeld 05.02.1806 > **Anerbe**

V/9 BURMEISTER, Asmus

*Kleinfeld 05.02.1806 +ebd. 21.02.1891, Hauswirt 1837/1891, ∞ I. SCHÖ 03.11.1837 Catharina Elisabeth MAAß *Malzow 19.09.1814 +Kleinfeld 03.03.1854, aus Malzow VI, ∞ II. SCHÖ 31.07.1855 Trin Marie BRUHN *Rupensdorf 14.12.1811 +Kleinfeld 29.07.1865, Tochter des Arbeitsmannes Johann Friedrich Bruhn und der Anna Catharina Kohlhase in Rupensdorf

Kinder:

1. Anne Lise *Kleinfeld 04.08.1838 +ebd. 27.10.1838

2. Peter Heinrich *Kleinfeld 19.09.1839 > **Anerbe**

3. Jochen *Kleinfeld 18.02.1842 +31.07.1895

4. Katharina Marie *Kleinfeld 25.07.1845 +

5. Catharina *Kleinfeld 25.04.1853 +Palingen 10.01.1926, ∞ HE 17.02.1882 (Tuschfrie) Joachim Heinrich Fritz OLDÖRP, Palingen IV

V/10 BURMEISTER, Peter Heinrich

*Kleinfeld 19.09.1839 +ebd. 05.08.1920, Hauswirt 1892/1920, Hausbrief 1892, ∞ HE 17.02.1882 (Tuschfrie) Johanna Katharina Caroline Maria OLDÖRP *Palingen 07.11.1861 +Kleinfeld 08.04.1931, aus Palingen IV

Kinder:

1. Joachim Friedrich Peter *Kleinfeld 06.08.1884 > **Anerbe**

V/11 BURMEISTER, Joachim Friedrich Peter

*Kleinfeld 06.11.1884 +ebd. 13.07.1929, Hauswirt 1920/1929, Gastwirt, ∞ SCHÖ 19.05.1911 Olga Anna Maria RETELSDORF *Rieps 25.02.1882 +Kleinfeld 31.10.1950, aus Klein Siemz II/Rieps III

1929 kaufte der Schulze Hans Heinrich Burmeister den Hof für seinen jüngsten Sohn.

V/12 BURMEISTER, Hans Heinrich

Schulze in Kleinfeld (> siehe dort), bewirtschaftet die Stelle zunächst für seinen Sohn

V/13 BURMEISTER Heinrich (Heinz)

*Kleinfeld 01.11.1912 +ebd. 06.07.1979, Hauswirt 1940/1953, ∞ SCHÖ 12.04.1940 Eva Auguste Emma PRESTIN *Schönberg 04.12.1919 + Kleinfeld 19.05.2001, Tochter des Julius Theodor Hans Joachim Prestin und der Anna Catharina Helene Jacobs

Kinder:

1. Rolf Hans Heinrich *Kleinfeld 09.03.1940, ledig
2. Heinz Peter *Kleinfeld 02.04.1943, N. NN.

Kinder:

- a. Arndt * > **Wiedereinrichter**

3. Annemarie *Kleinfeld

Da Heinz Burmeister im Frühjahr 1953 sein Ablieferungssoll nicht erfüllt hatte, drohte ihm Verhaftung und Verurteilung. So verließ er mit seiner Familie fluchtartig die DDR. Der Hof wurde dem ÖLB und später der LPG Kleinfeld übergeben. 1990 beantragte die Witwe

im Namen der „**Erbengemeinschaft Burmeister**“ die Rückgabe der Stelle. Nach der Rückübereignung verzichtete die Erbengemeinschaft zugunsten von Arndt, Sohn von Heinz Peter Burmeister, der die Stelle mit seinem ledigen Onkel Rolf bewirtschaftet.

V/14 BURMEISTER, Arndt

* Wiedereinrichter 1992/, ∞ N. NN.

5. Hof Nr. (VI)

1.

„**Kloster**“, „**Klosterhof**“

Dies war ursprünglich eine 1 1/4 Hufenstelle. Die Bewirtschaftung war offensichtlich sehr schwierig. So lag sie zeitweilig wüst und drückende Schulden führten schließlich dazu, dass der an die Kammer zurückfiel und das Land 1730 dem Bauhof in Schönberg zugelegt wurde.

(VI)/1 METTE, Chim

*..... +Kleinfeld , 1 1/4 Hufner 1596/1602, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Chim *Kleinfeld um 1580 > **Anerbe**

2. Sohn *Kleinfeld, genannt beim Verkauf 1643

(VI)/2 METTE, Chim

*Kleinfeld um 1580 +....., 1 1/4 Hufner 1631, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn *Kleinfeld +ebd. vor 1631

1631 ist er Zeuge im Prozess gegen die Hirtin Telsche Lühr. Er war mit ihr in Streit geraten, hatte daraufhin Viehschaden erlitten und sein Sohn war gestorben. Dies lastete er der Hirtin an.

Im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges liegt die Stelle mehrere Jahre „*bey diesen betrübten Kriegs Wesennicht allein öde und wüst, auch hätte sich so wenig Chim Mette selbst als die anderer Angehöriger Freunde sich nicht angegeben, die dieselbige zu bewohnen gedächten*“. Auf der Stelle liegen 189 Mk. Schulden. Sie wird 1643 um 125 Mk. verkauft. Von der Summe gehen ab: 12 Mk 8fl für den Tehntpfennig, 3 Mk 15fl 5d Pächte, 12fl für eine Gans und 4 fl für das Rauchhuhn, sowie 6 Mk 14fl Zahlgeld, zusammen 24 Mk 5fl 5d. Den Schuldern verbleiben noch 100 Mk 10fl 7d an Guthaben, denen Schulden von 189 Mk gegenüberstehen. Unter den Gläubigern befindet sich auch mit einer privilegierten Forderung von 18 Mk Chim Mettes Bruder, der wohl als Knecht auf der Stelle war.¹⁸

(VI)3 LAUDAHN, Marx

*Bredenborg in Holstein +Kleinfeld --./SCHÖ 02.07.1644, 1 ¼ Hufner 1643/1644, ∞ Tinke NN. * +

Kinder:

1. Kind *Kleinfeld --./~SCHÖ 17.05.1643 +/ebd. --./06.09.1643

Da die Witwe nach Landesrecht die Stelle nicht annehmen konnte, verkauft sie sie 1648 wiederum für 125 Mk an

(VI)/4 BUSCH, Claus

*Lübeck +, Bürger und Schneider aus Lübeck, er ging vermutlich später nach Schönberg, 1 ¼ Hufner 1648

(VI)/5 KRULL; Carsten

*Roggenstorf 06.11.1645 +, 1 ¼ Hufner 1668/1680, ∞ Dorthie Busch. * Roggenstorf ca. 1648 +.....

Kinder:

1. totgeb. Kind +Kleinfeld --./SCHÖ 20.10.1666
2. Hans *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.02.1668 +
3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.01.1670 +
4. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.10.1671 +

5. Henrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.12.1673 +
6. Frenß *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.11.1676 +/ ebd. --./23.03.1677
7. Carsten *Kleinfeld --./~SCHÖ 22.11.1680 +

Auch Krull kam auf der Stelle nicht zurecht. Er kam immer weiter herunter und hatte schließlich kein Saatkorn mehr. So wurde er vom Amt abgesetzt und ging vermutlich als Kuhhirte nach Demern, wo er 1686 genannt wird.

Die Stelle wurde vom Amt zunächst auf zwei Brakelzeiten vergeben.

(VI)/6 KOCK, Martin

*Papenhusen +Kleinfeld--./ 08.05.1687, aus Papenhusen II, 1 ¼ Hufner 1681/1687, ∞ MUM 02.03.1681 Trine WIGGER *Tramm +Kleinfeld --./ 05.11.1691

Kinder:

1. Marik *Papenhusen --./~MUM 27.03.1681 +/ebd. --./17.05.1681
2. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 10.05.1682 +
3. Liesche *Kleinfeld --./~SCHÖ 12.08.1684 +,
4. totgeb. Sohn +Kleinfeld --./ 29.01.1686
5. Trin *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.04.1687 +

Er hatte die Stelle vom Amt zunächst auf zwei Brakelzeiten übertragen bekommen. Später war die Stelle dann aber in seinen Besitz übergegangen. Als er bereits 1687 starb, wurden die Erben abgefunden, und der Hof ging an den zweiten Mann der Witwe

(VI)/7 WRIETSTUBBE, Hinrich

*Duvennest --./~HE 21.02.1657 +Kleinfeld --./ 22.02.1726, aus Duvennest V, zunächst Knecht in Groß Bünsdorf (1682) und Ollendorf (1683/1686), 1 ¼ Hufner 1687/1712, ∞ I. SCHÖ 31.10.1682 Anna EIKMANN */~Schönberg --./07.04.1663 +Ollendorf --./ 17.01.1687, Magd in Groß Bünsdorf, ∞ II. SCHÖ 25.10.1687 die Witwe seines Vorgängers, ∞ III. SCHÖ 04.01.1692 Engel KLÜNDER * +Kleinfeld --./ 22.02.1726, Dienstmagd in Klein Bünsdorf

Kinder:

1. Jochim *Ollndorf --./~SCHÖ 11.10.1683 +/ ebd. --./20.12.1683
2. Hinrich *Ollndorf --./~SCHÖ 02.10.1685 > **Anerbe**
3. totgeb. Tochter +Kleinfeld --./ SCHÖ 04.06.1688
4. Frenß *Kleinfeld --./~SCHÖ 08.05.1689 +/ ebd. --./26.06.1690
5. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.09.1691 +/ ebd. --./03.03.1692

(VI)/8 WRIETSTUBBE, Hinrich

*Ollndorf --./~SCHÖ 02.10.1685 +Kleinfeld --./ SCHÖ 31.03.1745, 1 1/4 Hufner 1712/1730,
 ∞ I. SCHÖ 01.11.1712 Trien BUSCH *Menzendorf +Kleinfeld --./ SCHÖ 08.06.1716, ∞
 II. Anke NN. * +

Kinder:

1. Hinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.10.1713 +/ ebd. --./29.06.1715
2. Anna Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 28.10.1713 +
3. Grete *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.06.1715 +
4. Claus *Kleinfeld --./~SCHÖ 30.01.1719 +/ ebd. --./18.02.1719
5. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 21.05.1720 +
6. Ann Trien *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.02.1722 +, ∞ SCHÖ 21.10.1746 Thies FREITAG,
 Tagelöhner
7. Engel *Kleinfeld --./~SCHÖ 19.05.1724 +Palingen --./ HE 08.03.1786, ∞ SCHÖ 03.11.1752
 Thies FREITAG, Tagelöhner in Palingen

Wie die früheren Besitzer hatte auch er kein Glück auf der Stelle. Hinrich geriet immer tiefer in Schulden und mußte schließlich seinen Hof an die Kammer abgeben. Das Land wurde im Jahre 1730 vermessen, durch Umtausch zusammengelegt und „zum fürstlichen Amte genommen“, d.h. zum Bauhof Schönberg gelegt. Das Wohnhaus wurde auf obrigkeitlichen Befehl zu Einliegerwohnungen zurecht gemacht; doch behielt der bisherige Hauswirt Wohnung im Hause und einen Garten gegen jährlich 5 Rthlr. Pacht. Als er 1745 starb, bat seine Tochter Catharina, man möge sie doch nicht aus dem Erbe der Familie hinausweisen, sondern ihr die Wohnung lassen.

6. Büdnerei Nr. 1

(Dorfstraße 11)

Dies war ursprünglich die sechste Bauernstelle in Kleinfeld, deren Land 1730 zum Bauhof Schönberg gelegt worden war. Im Jahre 1769 kaufte die Dorfschaft die frühere Hofstelle (VI), den nunmehrigen Katen, mit Garten für 167 Rthlr. und eine jährliche Rekognition von 6 Rthlr. Courant und brachte hier die Schule unter. Als die Dorfschaft dann den Katen 1831 veräußerte, entstand die Büdnerei und die Schule kam in den Hirtenkaten. Käufer war

Bü 1/1 KRELLENBERG, Peter Heinrich

*Kleinfeld --./~SCHÖ 12.09.1781 +ebd. 26.11.1852, aus Kleinfeld IV, Böttcher, Büdner 1831/1852, ∞ SE 29.06.1810 Elisabeth STEGMANN *Sülsdorf --./~SE 07.03.1792 +Kleinfeld 02.04.1870, aus Sülsdorf VII

Kinder:

1. Catharina Maria *Selmsdorf 28.07.1810 +
2. Heinrich *Selmsdorf 28.06.1812 > **Anerbe**
3. Maria *Selmsdorf 11.08.1816 +, o-o Heinrich ARF, Knecht, SCHÖ 10.05.1859 Heinrich Gottlieb Friedrich TRETOW, Arbeitsmann

Kinder:

a. Johann Peter KRELLENBERG *Kleinfeld 31.05.1839 nichtehelich +ebd. 18.01.1881, I. SCHÖ 04.10.1870 Catharina Magdalena MEYBORG *Samkow 26.01.1844 +Kleinfeld 20.05.1871, Tochter des Arbeitsmannes Hans Peter Meyborg und der Catharina Magdalena Gedwig Schulz, II. SCHÖ 26.04.1872 Elisabeth Anna Maria KÖRNER *Groß Bünsdorf 26.11.1846 +, Tochter des Johann Körner und der Catharina Eckmann

Kinder:

(1) Wilhelmine Margarethe Catharina Maria *Kleinfeld 16.06.1873 > **Erbin**

(2) Johannes Peter Heinrich *Kleinfeld 29.08.1875 +ebd. 28.04.1890

4. Catharina Margaretha *Selmsdorf 10.06.1820 +ebd. 10.04.1821

5. Hans Peter *Selmsdorf 07.09.1822 > **Nacherbe**

Bü 1/2 KRELLENBERG, Heinrich

*Selmsdorf 28.06.1812 +Kleinfeld 14.05.1888, Büdner 1852/1888, er blieb ledig

Erbe wird der Bruder

Bü 1/3 KRELLENBERG Hans Peter

*Selmsdorf 07.09.1822 +ebd. 17.07.1901, Büdner 1888/1901, auch er blieb ledig

Es erbte die Großnichte

Bü 1/4 BUSCH, Wilhelmine Margarethe Catharina Maria geb. KRELLENBERG

*Kleinfeld 16.06.1873 +ebd. 01.07.1935, Büdnerin 1901/1935, ∞ SCHÖ 18.11.1899 **Johann Heinrich Wilhelm BUSCH** *Lauen 18.02.1873 +Kleinfeld 24.06.1941, Maurer, Sohn des Jochen Busch (*1842 +1890) und der Anna Elisabeth Ahrendt (*1849 +1890) in Lauen

Kinder:

1. Ernst Joachim Heinrich Peter *Bardowiek 31.03.1898 +Kleinfeld 15.04.1940
2. Wilhelm Johann Heinrich *Kleinfeld 16.10.1899 +ebd. 11.06.1908
3. Helene Wilhelmine Emma Elisabeth *Kleinfeld 03.02.1901 +
4. Rudolf Joachim Wilhelm *Kleinfeld 16.06.1902 +
5. Johannes Friedrich Wilhelm * Kleinfeld 23.12.1905 + ebd. 21.01.1908
6. Minna Anna Marie Elisabeth *Kleinfeld 07.08.1908 > **Anerbin**

Bü 1/5 DÖPCKE, Minna Anna Marie Elisabeth geb. BUSCH

*Kleinfeld 07.03.1908 +Schönberg 18.01.1988, Büdnerin 1942/1983, ∞ SCHÖ 27.05.1933 **Heinrich Otto Wilhelm DÖPCKE** *Hof Zehmen 06.09.1910 +Kleinfeld 31.01.1985

Kinder:

1. Heinz * Kleinfeld 18.04.1932
2. Christa * Kleinfeld 15.02.1935
3. Günter * Kleinfeld 30.07.1940 > **Anerbe**

Bü 1/6 DÖPCKE, Günter

* Kleinfeld 30.07.1940, Büdner, ∞ Schö 20.10.1962, Irmgard OLDENBURG *Malzow 18.12.1938, aus Malzow III

Kinder:

1. Kathrin *
2. Petra *

7. Schule

Eine Schule ist in Kleinfeld seit 1756 bezeugt. Sie wurde von der Dorfschaft unterhalten und war zunächst im „Kloster“, dem ehemaligen Gehöft der Stelle (VI), untergebracht. Als daraus 1831 durch Verkauf die Büdnerei Nr. 1 wurde, diente der Hirtenkaten (1904 abgebrannt) gegenüber Stelle II als Schule, ehe 1891 an der Chaussee ein Neubau errichtet wurde. Als 1884 die Malzower Schule abbrannte, kamen auch die dortigen Kinder nach Kleinfeld.

Als Schulmeister/Lehrer in Kleinfeld sind bekannt:

L 1 RESENHÖFT, Hans

*Petersberg --./~SCHÖ 21.05.1730 +Kleinfeld --./ SCHÖ 05.06.1794, aus Petersberg X,
Weber, Schulmeister in Kleinfeld 1756/1794, ∞ SCHÖ 03.11.1750 Ank KRELLENBERG *
*Kleinfeld --./~SCHÖ. 03.12.1728 +Dassow 22.10.1794, aus Kleinfeld IV

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 29.01.1751 +Petersberg --./ SCHÖ 12.07.1797, ∞ SCHÖ 03.12.1773 Anna GARVE *
2. Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 06.03.1753 +
3. Asmus *Kleinfeld --./~SCHÖ 27.07.1755 +, ∞ DAS 24.10.1783 Margarethe BOYE
4. Thieß *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.08.1758 +
5. Ank *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.02.1760 +
6. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 15.09.1762 +
7. Frentz *Kleinfeld --./~SCHÖ 24.03.1764 +/ ebd. --./10.03.1772
8. Jochim *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.11.1766 +/ ebd. --./16.03.1772
9. Johann Peter *Kleinfeld --./~SCHÖ 25.11.1766 +
10. Thieß *Kleinfeld --./~SCHÖ 16.06.1769 +/ ebd. --./16.3.1772

L 2 BUSCH, Johann Wohlhard (Vollrath)

*Lübeck vor 1765 +Groß Bünsdorf 27.12.1815, 50-60 J., Sohn des Nädlers Johann Busch, Schulmeister in Kleinfeld (1796/1801), dann in Groß Bünsdorf (1804/1815), ∞ SCHÖ 03.10.1788 Margaretha Elisabeth BURMEISTER */~Schönberg 25.01.1769 +ebd. 08.06.1848

Kinder:

1. Kind * +
2. Kind * +
3. Peter Heinrich *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.11.1796 +Groß Bünsdorf 16.02.1806
4. Thrina Greth *Kleinfeld --./~SCHÖ 08.01.1799 +
5. Marie *Kleinfeld 25.04.1801 +Groß Bünsdorf 20.02.1806
6. Marie Elisabeth *Groß Bünsdorf 13.01.1804 +ebd. 22.02.1806 o-o Jochen GREVSMÜHL, Schneider in Schönberg
7. Kind:
a. Jochen Heinrich *Groß Bünsdorf 15.12.1819 +
8. Engel Marie *Groß Bünsdorf 27.05.1806 +
9. Joachim Heinrich *Groß Bünsdorf 18.11.1808 +28.03.1880
10. Jacob Friedrich *Groß Bünsdorf 31.03.1812 +

L 3 MEIER, Johann Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 26.07.1775 +Kleinfeld 10.08.1828, aus Malzow III, Schulmeister in Malzow (1796/1801), Kleinfeld (1804/1828), ∞ SCHÖ 26.11.1796 Catharina Marie MAAß
*Malzow --./~SCHÖ 1767 +Kleinfeld 22.04.1838, aus Malzow VI

Kinder:

1. Ann Marie *Malzow --./~SCHÖ 25.10.1797 +Kleinfeld 14.06.1872, ∞ SCHÖ 29.10.1819 Matthias Heinrich GREVISMÜHL, Kleinfeld II
2. Trien Liese *Malzow --./~SCHÖ 06.11.1799 +/■ ebd. --./25.02.1800 als Ann Trin
3. Jochen Hinrich *Malzow 25.08.1801 +
4. Catharina Margaretha *Kleinfeld 19.11.1804 +
5. Anne Elisabeth *Kleinfeld 15.01.1808 +Groß Siemz 23.02.1876, ∞ SCHÖ 23.10.1835 Jochen

WIGGER, groß Siemz 1

L 4 OLDENBURG, Adolf Friedrich Schulmeister 1829

L 5 BROMBERG, Christian Schulmeister 1830

L 6 BUSCH, Asmus Schulmeister 1831

L 7 RENZOW, Heinrich Schulmeister 1831/1837

L 8 WOISIN, Johann Friedrich

*Lindow 22.12.1816 +Kleinfeld 16.02.1890, Sohn des Schulmeisters Jochim Heinrich Woisin in Lindow, Schullehrer in Kleinfeld 1837/1890, ∞ SCHÖ 16.12.1838 Anna Catharina LENSCHOW *Sabow 07.07.1814 +Kleinfeld 06.04.1880, aus Sabow III

Kinder:

1. Johann Friedrich *Kleinfeld 18.09.1839, > Hauswirt Kleinfeld III
2. Catharine Marie *Kleinfeld 05.11.1841 +
3. Anna Elisabeth *Kleinfeld 10.06.1845 +

L 9 STOPPEL, Hermann Lehrer 1890

L 10 STRANDT, August Lehrer 1890/1891

L 11 SCHNOOR, Georg Lehrer 1891/1926

L 12 SCHRÖDER, Richard Lehrer 1926/1943

Nach Aufhebung der Schule wohnten Mieter im Schulhaus. 1990 wird es von Familie WASCHOW erworben.

1 LHA Schwerin Stiftsurkunden Ratzeburg fasc. II Nr. 25b

[2](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg D: Sachgruppen A-Z, Steuerregister: Türkensteuerregister für das Stiftsland Ratzeburg

[3](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg, D. Sachgruppe A-Z: Hexerei und Zauberei, 1604-1721, VII,4

[4](#) Raabe „Mecklenburgische Vaterlandskunde“1. Aufl. 1857

[5](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972

[6](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, 2. Aufl. Wismar 1894

[7](#) Statistischches Landesamt Mecklenburg: Volkszählungsliste vom 16. Juni 1925

[8](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis Mecklenburg von 1942

[9](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“, 2. Aufl., S. XIV Nr. 14

[10](#) Buddin, Friedrich „Die Sippe der Burmeister in Schönberg und ihre Beziehungen zu unseren städtischen Grundstücken“, Schönberg-Rhenaer Anzeiger Nr. 36/1943

[11](#) LHA Schwerin DA Schönberg, Sachgruppen A-Z, Amtsbuch 1655: Eheabrede zwischen Jochim Burmeisters

Witwe und Hans Burmeister (18.03.1655); LHA Schwerin Kammer Ratzeburg, C. Städte und Gemeinden: Kleinfeld, Hausbriefe 1655-1730: Vertrag und Ehestiftung zwischen Jochim Burmeisters Witwe und Hans Burmeister (18.03.1655)

[12](#)

[13](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 16

[14](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 17

[15](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 15

[16](#) LHA Schwerin: Kammer Ratzeburg, C. Städte und Gemeinden: Sabow: Nachlaß der Ilse Grevesmühlen (1673-1674)

[17](#) LHA Schwerin DA Schönberg Nr. 277

[18](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg B, Ämter: Schönberg Amtsbuch I fol. 279-283